Mitten in Baden

MITTEILUNGSBLATT

Appenweier

der Gemeinde Appenweier
mit den Ortsteilen
Nesselried und Urloffen

Nisthilfen für Schwalben

Manfred Weber vom Nabu Offenburg hat nun auch in Appenweier am Rathaus II Nisthilfen für Mehlschwalben montiert. In Zusenhofen, Erlach, Haslach, Renchen, Ulm, Stadelhofen und Ödsbach war er bereits aktiv. Die Materialkosten übernehmen jeweils die Gemeinden. Mit tatkräftiger Unterstützung der Feuerwehr Renchen, die mit der Drehleiter angerückt war, konnte Manfred Weber die Nisthilfen in luftiger Höhe an der Nordfassade des Rathauses anbringen.

Während die Mehlschwalbe bevorzugt an Gebäudefassaden nistet, findet man die Rauchschwalbe eher in Ställen. Früher hat die Mehlschwalbe ihre Nester an steilen Felswänden gebaut. Bereits vor Jahrhunderten hat sie sich dem Menschen angepasst und gelernt, sich an rau verputzten Häuserwänden unter geschützten Dachvorsprüngen einzurichten. Die kalte Jahreszeit verbringt sie zwar südlich der Sahara, aber wenn sie im April zum Brüten zurückkehret, kündigt sie mit ihrem fröhlichen Gesang den baldigen Sommer an. Jahrhundertelang kennen wir die Schwalben als Flugkünstler und Sommerboten. Heute finden sie immer seltener geeignete Nistmöglichkeiten und auch das Nahrungsangebot nimmt durch das Insektensterben ab. Der Nabu bittet die Bevölkerung, die Schwalben willkommen zu heißen, man kann die Fassade beispielsweise durch ein Kotbrett schützen, das etwa 70 cm unter dem Nest angebracht wird. Es wäre sehr schade, wenn unsere nützlichen Helfer und Sommerboten bald verschwinden würden.

17

Freitag,
30. April
2021

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
seit 24. April gilt wieder eine neue Fassung der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg. Darin wird die bundeseinheitliche „Notbremse“ umgesetzt, die ab einer 7-Tage Inzidenz von über 100 gilt. Die Inzidenz im Ortenaukreis liegt bei Redaktionsschluss des Mitteilungsblattes bei rund 160, es gelten also die verschärften Regeln.

Die wichtigsten Regeln im Überblick:
- Private Treffen nur ein Haushalt plus eine weitere Person (Kinder unter 14 zählen nicht).
- Ausgangsbeschränkung von 22 bis 5 Uhr.
- Schulen bieten Wechselunterricht, bei Inzidenz von über 165 an 3 aufeinanderfolgenden Tagen kein Präsenzunterricht mehr.
- Kitas sind für den Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen offen.
- Im Einzelhandel ist nur noch „Click&Collect“ möglich. Ausnahmen wie bisher Lebensmittel, Apotheken, und einige mehr.
- Friseurbesuch nur mit Termin und tagesaktuellem negativen Corona-Schnelltest.
- Individualsport im Freien alleine, zu zweit oder mit den Angehörigen des eigenen Haushalts

Die vollständigen Regeln finden Sie auf den Seiten der Landesregierung www.baden-wuerttemberg.de oder dem Landratsamt Ortenaukreis www.ortenaukreis.de.

Testmöglichkeiten im Gemeindegebiet:
„Kommunale Corona Schnellteststation“ im Foyer der Schwarzwaldhalle Appenweier:
Mittwochs von 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Samstags von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Jeder Bürger (ausgenommen Kinder unter 12 Jahren) kann sich einmal pro Woche kostenlos testen lassen. Bitte bringen Sie hierzu ihren Ausweis mit.

Achtung, geänderte Öffnungszeiten:
Freitag, 30.04.2021 von 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Samstag, 01.05.2021 (Feiertag) **geschlossen**.

Voraussichtlich ab Dienstag, den 4. Mai, wird es eine Teststation beim Drogeriemarkt dm geben. Hier ist eine Online-Anmeldung erforderlich.

Ihre Gemeindeverwaltung

Gemeinde Appenweier
Ortenaukreis

Die Gemeinde Appenweier (ca. 10.200 Einwohner) sucht **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** zwei

Mitarbeiter im Bauhof (m/w/d)

Die Stellen sind zunächst für ein Jahr befristet, bei Bewährung besteht jedoch die Aussicht auf Übernahme in eine unbefristete Anstellung.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere die Pflege der gemeindeeigenen Grünanlagen. Voraussetzung für die Tätigkeit ist handwerkliches und gärtnerisches Geschick, gute körperliche Konstitution und Freude an der Arbeit im Freien.

Die Einstellung erfolgt nach den Vorschriften des TVöD im Rahmen eines **geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses.** Der Beschäftigungsumfang beträgt 7 Stunden pro Woche.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte bis spätestens **14.05.2021 unter der Kennziffer 2021/500** bei Gemeinde Appenweier, Ortenauer Str. 13, 77767 Appenweier, gerne auch per E-Mail an personalwesen@appenweier.de.
Schwerbehinderte Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Für fachliche Auskünfte steht Ihnen der Leiter des Bauhofes, Herr Bruno Vollmer, Tel.: 07805/919377 oder der Leiter des Bauamtes, Herr Uli Brudy, Tel.: 07805/9594-1400, brudy@appenweier.de, gerne zur Verfügung. Allgemeine Fragen beantwortet Ihnen Hauptamtsleiter Fritz Langenecker, Tel. 07805/9594-1200, langenecker@appenweier.de.

Nähere Auskünfte über die Gemeinde Appenweier erhalten Sie unter www.appenweier.de

Nachruf

Die Gemeinde Appenweier trauert um

Karl Vollmer
Altgemeinderat und Mitarbeiter

der am 25. April 2021 im Alter von 86 Jahren plötzlich verstarb.

Herr Vollmer war in der Zeit von 1968 bis 1975 Mitglied des Gemeinderats Appenweier, anfangs noch in der ehemals selbständigen Gemeinde Urloffen. Nach der Eingemeindung bis zur Kommunalwahl im Mai 1975 war er Mitglied im Ortschaftsrat Urloffen.
Karl Vollmer begann im Jahr 1962 sein Arbeitsleben in der Gemeinde Urloffen im Bauhof. 1972 wurde er zum Gemeindevorarbeiter bestellt. Ab 1983 wechselte er in den Bereich der Kläranlage, dort arbeitete er bis zu seinem wohlverdienten Ruhestand im Jahr 1997.

Neben seinem politischen Engagement war der Verstorbene seit 1953 aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr. Bis zuletzt war er in der Alterskameradschaft präsent und der Feuerwehr verbunden.

Daneben hat Herr Vollmer auch ein Herz für die heimischen Landschaften und die örtliche Geschichte, voller Leidenschaft war er für den Obst- und Gartenbauverein und den Urloffener Arbeitskreis Ortsgeschichte tätig..

Für seinen unermüdlichen Einsatz und seine Verdienste erhielt er im Jahr 2016 die Bürgermedaille der Gemeinde Appenweier.

Karl Vollmer hat sich durch sein vorbildliches Handeln großen Respekt in der Bevölkerung verdient und für unsere Gemeinde große und bleibende Verdienste erworben. Sein Tod hinterlässt eine schmerzliche Lücke.

Unsere Anteilnahme gilt den Hinterbliebenen.

Für die Gemeinde Appenweier	**Für die Ortschaft Urloffen**
Manuel Tabor Bürgermeister	Pamela Otteni-Hertwig Ortsvorsteherin

Nachruf

Die Freiwillige Feuerwehr Appenweier trauert um ihren Alterskameraden

Karl Vollmer

Karl Vollmer trat im Jahr 1953 in die Freiwillige Feuerwehr Urloffen ein. Schon als junger Feuerwehrkamerad stellte er sich der Verantwortung und nahm an Führungskursen teil. Als Gruppenführer zeichnete er sich über viele Jahre durch umsichtige Anleitung seiner Kollegen sowohl bei Proben als auch im Ernstfall aus.
Der Verstorbene war Gründungs- und Ehrenmitglied des Fanfarenzugs Urloffen.

Wir sind dankbar für seine langjährigen Dienste in der Freiwilligen Feuerwehr.

Unsere Anteilnahme gilt den Hinterbliebenen.

Für die Freiwillige Feuerwehr Appenweier	**Für die Abteilung Urloffen**
Jürgen Stäbler Kommandant	Michael Schwenk Abteilungskommandant

Hinweis:
Wegen der aktuellen Coronalage ist keine persönliche Ehrenbezeugung durch die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr am Grabe möglich, daher ein letzter schriftlicher Gruß.

Nesselrieder Bauernmarkt

am 8. Mai 2021, von 8 bis 12 Uhr.

Bei der Rebstockhalle im Schulhof.

Hinweis:
Bitte das Tragen eines Mund- und Nasenschutzes beachten, sowie die Abstandsregelung einhalten.

Unser Warengebot:
- Nesselrieder Wecken
- Obst und Gemüse
- Honig
- frische Eier
- Bauernbrot
- Frühlingsrollen
- Wurstwaren
- geräucherte Forellen
- Eingemachtes
- Alles vom Alpaka
- Juttas genähte Zauberwelt
- Deko für Haus und Garten und vieles mehr...

Schaut vorbei, wir freuen uns.
Nächster Termin:
5. Juni 2021

Amtliche Bekanntmachungen für alle Ortsteile

Bauleitplanung der Gemeinde Appenweier, Bebauungsplan „Runz III“ in Appenweier-Urloffen

Bekanntmachung gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. § 13 b BauGB i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB. Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfs und des Entwurfs der örtlichen Bauvorschriften „Runz III“, Ortsteil Urloffen. Der Gemeinderat der Gemeinde Appenweier hat in seiner öffentlichen Sitzung am 21.10.2019 beschlossen, den Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften „Runz III“ aufzustellen. Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt. Ein Umweltbericht nach § 2a BauGB ist nicht enthalten.

In seiner öffentlichen Sitzung am 26.04.2021 hat der Gemeinderat der Gemeinde Appenweier den Entwurf des Bebauungsplans mit den örtlichen Bauvorschriften, sowie die Abwägungsvorschläge zu den Stellungnahmen, aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gebilligt, und beschlossen, den Bebauungsplan „Runz III“ nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften liegt östlich der Richard-Wagner-Allee und ergibt sich aus dem abgedruckten Lageplan.

Der Entwurf des Bebauungsplans mit den örtlichen Bauvorschriften, jeweils mit Begründung vom 14.04.2021 liegt gemäß § 13a BauGB i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom **10. Mai 2021 bis 10. Juni 2021** bei der Gemeinde Appenweier, Rathaus II, Ortenauer Str. 38, 77767 Appenweier, nach vorheriger Terminabsprache (Tel.: 07805 9594 -411) zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Zusätzlich stehen die Planunterlagen unter https://www.appenweier.de/de/Wirtschaft-Bauen/Bebauungsplaene/Laufende-Bebauungsplanverfahren zur Verfügung.

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:
ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb-reiff.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme: Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: Tel. 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:
Frau Sabine Höfler
Telefon: 07 81 / 5 04-14 51
Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: sabine.hoefler@reiff.de

Folgende Informationen sind (teilweise in der Form von Fachgutachten) verfügbar und liegen ebenfalls öffentlich aus: spezielle artenschutzrechtliche Prüfung, Gutachten zur Prognose und Beurteilung der Betriebs- und Schienenverkehrslärmeinwirkung auf das Baugebiet, Geotechnisches Gutachten – Bodengutachten und Abfalltechnische Untersuchung; Die weiteren wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen von Privaten, Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange zu den Themen Geräuschemissionen und -immissionen, Entwässerung, Lufthygiene, Klima, Biotopschutz, Artenschutz, Boden, verkehrliche Erschließung, Energie und Gasversorgung.
Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen bei der Gemeinde Appenweier schriftlich oder zur Niederschrift vorgetragen werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben können.

Appenweier, den 28.04.2021

gez.
Manuel Tabor
Bürgermeister

Bauleitplanung der Gemeinde Appenweier, Bebauungsplan „In der Frech II, 2. Änderung“ in Appenweier-Nesselried

Bekanntmachung gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB) i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB. Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfs und des Entwurfs der örtlichen Bauvorschriften „In der Frech II, 2. Änderung“, Ortsteil Nesselried.
Der Gemeinderat der Gemeinde Appenweier hat in seiner öffentlichen Sitzung am 26.04.2021 beschlossen, den Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften „In der Frech II, 2. Änderung“ aufzustellen. Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt. Ein Umweltbericht nach § 2a BauGB ist nicht enthalten.

In seiner öffentlichen Sitzung am 26.04.2021 hat der Gemeinderat der Gemeinde Appenweier den Entwurf des Bebauungsplans mit den örtlichen Bauvorschriften gebilligt und beschlossen, diesen nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften liegt östlich der Nußbacherstraße und nordöstlich des Kindergartens St. Konrad. Der Geltungsbereich ergibt sich aus dem abgedruckten Lageplan:

Der Bebauungsplanentwurf vom 13.04.2021 und der Entwurf der Örtlichen Bauvorschriften vom 13.04.2021, jeweils mit Begründung vom 13.04.2021, liegen gemäß § 13a BauGB i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom
10. Mai 2021 bis 10. Juni 2021
bei der Gemeinde Appenweier, Rathaus II, Ortenauer Str. 38, 77767 Appenweier, nach vorheriger Terminabsprache (Tel.: 07805 9594 -411) zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Zusätzlich stehen die Planunterlagen unter https://www.appenweier.de/de/Wirtschaft-Bauen/Bebauungsplaene/Laufende-Bebauungsplanverfahren zur Verfügung.
Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen bei der Gemeinde Appenweier schriftlich oder zur Niederschrift vorgetragen werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben können.

Appenweier, den 28.04.2021

gez.
Manuel Tabor
Bürgermeister

Aus dem Gemeinderat

Ergebnisprotokoll der Gemeinderatssitzung vom 26.04.2021

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Damen und Herren des Gemeinderates, Stefan Bruder als Vertreter der Presse sowie elf Zuhörerinnen und Zuhörer. Er eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Gemeinderat beschlussfähig ist.

TOP 1 Vereinsförderung;
<u>hier:</u> Vorstellung Sanierungsprojekt des ASV Urloffen, Generalsanierung der Heizungsanlagen in der vereinseigenen Sporthalle.

Die Vereinshalle des ASV Urloffen bestehe aus zwei aneinandergekoppelten Gebäuden. Das ursprüngliche Vereinsheim aus der Nachkriegszeit mit einem angehängten Trainingsraum und der Veranstaltungshalle für die Wettkämpfe, die Anfang der 70er Jahre errichtet wurde. Entsprechend der beschriebenen baulichen Anlage beständen zwei getrennte Heizungsanlagen mit Öl-Kessel und Öltanks. Beide Ölheizungen sind ca. 30 Jahre alt und entsprächen nicht mehr den heutigen ökologischen Anforderungen. Auf Grund der langjährigen Nutzungsdauer müsse die größere der Anlagen zeitnah erneuert werden. Bereits in den letzten Jahren war der Betrieb sehr störungsanfällig und bedurfte vieler Wartungen und Reparaturen.
Die Halle solle künftig mit einer erneuerbaren Energieform und damit CO_2-neutral geheizt werden. Der Gesamtenergiebedarf von 200 KW Leistung soll mit zwei Pellet-Heizkessel mit je 100 KW Leistung gedeckt werden.

Die technische Planung für die Heizungsanlage sowie die Genehmigungsplanung für den erforderlichen Hallenanbau sei abgeschlossen. Der Bauantrag für den Anbau der Halle wurde bereits eingereicht und im Ortschaftsrat Urloffen behandelt.
Aufgrund umfangreicher Zuschüsse (BAFA usw.) könne der Verein nicht bis zu den eigentlichen Haushaltsberatungen für das Jahr 2022 warten. Der Vereinszuschuss der Gemeinde müsste demnach als Vorgriff auf den Haushalt 2022 ff berücksichtigt werden.
Aufgrund der ohnehin erforderlichen Vorfinanzierung des ASV (Darlehen für die Liquidität in der Bauabwicklungsphase) könne der Vereinszuschuss evtl. auch auf mehrere Haushaltsjahre verteilt werden, um in der aktuellen Zeit die Belastung für den Gemeindehaushalt im Rahmen zu halten.

Ralf Sauer, Vorstand des ASV, stellt das Projekt in Kürze vor. Das Gesamtvolumen der Maßnahme belaufe sich auf 520.000 €. Die Finanzierungsbausteine im Einzelnen:
Ø Zuschuss BAFA 150.000 €
Ø Badischer Sportbund 110.000 €
Ø Eigenanteil ASV150.000 €

Der Anteil der Gemeinde Appenweier läge nach den Vereinsförderrichtlinien bei 20 % zuzüglich einer Sonderförderung, die sich durch die Hallennutzung bei Gemeindeveranstaltungen begründe. Veranschlagt sei der kommunale Anteil mit ca. 110.000 €.

Der Vorsitzende führt aus, dass es sich um einen Vorgriff auf den Haushalt 2022 handele. Das übliche Prozedere könne nicht eingehalten werden, da der Zuschuss der BAFA zeitlich befristet sei. Das Projekt müsse daher vorgezogen werden. Bis die Gelder fließen können, läge dem Vereine zur Zwischenfinanzierung eine Kreditzusage der Sparkasse vor.
Generell habe das Gremium signalisiert, an der Vereinsförderung festzuhalten und nicht auf Kosten der Vereine zu sparen. Eventuell käme aufgrund der Haushaltslage bereits in den Haushaltsberatungen für 2021 eine Splittung der kommunalen Zuschüsse in Betracht.

Gemeinderat Ludwig Kornmeier prognostiziert der Gemeinde finanziell schwierige Jahre. Dennoch will die Fraktion Frauenliste/Grüne den ASV unterstützen, die Halle sei wichtig für den Ortsteil Urloffen. Die Splittung auf mehrere Jahre halte er für angebracht.
Ortsvorsteherin Otteni-Hertwig bemängelt die kurzfristige Mittelanmeldung. Dennoch unterstütze sie das Ansinnen des Vereines, die energetische Sanierung sei essenziell für den ASV.
Auch Ortsvorsteher Klaus Sauer sichert seine Unterstützung zu, die Vereine tragen das soziale Leben der Gemeinde.

Beschlussvorschlag:
Die vom ASV Urloffen vorgestellte Sanierungsmaßnahme wird zur Kenntnis genommen.

TOP 2 Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften „Runz III", Ortsteil Urloffen;
<u>hier</u>: a) Planbilligung und Billigung der Abwägungstabelle,
b) Beschluss über die förmliche Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB.

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 21.10.2019 aufgrund der Empfehlung des Ortschaftsrates Urloffen den Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Runz III" gefasst. Mit der Aufstellung des Bebauungsplans und den örtlichen Bauvorschriften „Runz III" wird die Entwicklung eines Wohngebietes angestrebt. Auf die Sitzungsvorlage vom 21.10.2019 wird verwiesen.
Zwischenzeitlich wurde ein Bebauungsplanentwurf erarbeitet. Das Plangebiet befindet sich westlich der Richard-Wagner-Allee und südlich der bestehenden Bebauung am „Runzweg". Der Bebauungsplan würde im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB i.V.m. § 13b BauGB (Einbeziehung von Außenbereichsflächen in das beschleunigte Verfahren) ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt. Ein Umweltbericht nach § 2a BauGB sei nicht enthalten.
Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange fand in der Zeit vom 05.10.2020 bis zum 06.11.2020 gem. §§ 3 Abs. 1, 4 Abs. 1 BauGB statt.
Gemäß § 13b Satz 2 Halbsatz 2 BauGB, sei der Satzungsbeschluss bis zum 31. Dezember 2021 zu fassen. Hierfür müsse jedoch zunächst die förmliche Beteiligung der Öffentlichkeit, Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß §§ 3 Abs. 2, 4 Abs. 2 BauGB und die damit verbundene Offenlage erfolgen.
Der Ortschaftsrat Urloffen habe in seiner öffentlichen Sitzung am 10.03.2021 den Planentwurf die Abwägungstabelle sowie den Bebauungsplanentwurf gebilligt und der formellen Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden, sowie sonstiger Träger öffentlicher Belange zugestimmt. Es wurde in der Sitzung darauf hingewiesen, dass die Untersuchungen der Ausgleichsflächen zu diesem Zeitpunkt noch nicht abgeschlossen waren und noch ergänzt werden müssen. Die Änderungen, welche sich seit der Ortschaftsrats Sitzung ergeben haben, sind in der Vorlage entsprechend farblich markiert.
Es liegen 39 neu zu schaffende Bauplätze im Plangebiet. Die Grundflächenzahl betrage 0,4. Es wird offene Bauweise festgesetzt, d.h. dass grundsätzlich die Errichtung von Einzel- und Doppelhäusern zulässig sei. Es seien zweigeschossige Gebäude zulässig. Die Wand- und Firsthöhen wurden entsprechend der Dachneigung/-art festgesetzt. Auf die schriftlichen Festsetzungen wird verwiesen. Je Wohngebäude sind maximal zwei Wohneinheiten zulässig. Je Wohneinheit seien zwei Stellplätze herzustellen.
Frau Antonia Huber erläutert dem Gremium die wichtigsten Punkte in Kürze. Die vorgestellte Abwägungstabelle liegt dem Protokoll bei.

Gemeinderat Ludwig Kornmeier wünscht sich für die Zukunft eine bessere Durchmischung, Mietwohnungsbau werde dringend benötigt.

Beschlussvorschlag:
Der Gemeinderat billigt den Planentwurf entsprechend den vorliegenden Anlagen.

Die Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß §§ 3 Abs. 2 bzw. 4 Abs. 2 BauGB soll durchgeführt werden.

Beschluss: einstimmig.

TOP 3 Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften „Zimmererstraße – 10. Änderung", Kernort Appenweier;
<u>hier</u>:
a) Abwägung der Stellungnahmen aus der erneuten Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 4a BauGB,
b) Satzungsbeschluss nach §13 a Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 10 BauGB über den Bebauungsplan und die zusammen mit dem Bebauungsplan aufgestellten Örtlichen Bauvorschriften gemäß § 74 Landesbauordnung (LBO).

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 17.07.2017 den Aufstellungsbeschluss für die Änderung des Bebauungsplans „Zimmererstraße“ gefasst. Hiermit wurde einem Antrag auf Änderung des Bebauungsplans stattgegeben, um die Errichtung eines dreigeschossigen Gebäudes zuzüglich eines zurück gesetzten Geschosses auf dem Flst. 388, Ortenauer Str. 75, zu ermöglichen.
In diesem Zuge wurde die Gelegenheit genutzt, die bereits in Deckblattverfahren durchgeführten, vorherigen neun Änderungen des Bebauungsplans in einen übersichtlichen Plan einzuarbeiten und die schriftlichen Festsetzungen an die heutige Rechtslage anzupassen. Ein entsprechender städtebaulicher Vertrag wurde abgeschlossen. Der Bezirksbeirat und Gemeinderat hat im Wege der Offenlage sein Einvernehmen zum Bauantrag im Dezember 2019 erteilt.
Der Öffentlichkeit und den berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wurde erstmals Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben. Die Beteiligung der Öffentlichkeit fand in der Zeit vom 11.06.2019 bis 12.07.2019 durch Auslegung der Planunterlagen statt. Die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (TöB) wurden mit Schreiben vom 23.05.2019 gehört.
Die eingegangenen Stellungnahmen wurden in öffentlicher Gemeinderatssitzung am 20.07.2020 abgewogen und der geänderte Bebauungsplanentwurf entsprechend der Abwägung gebilligt.
Aufgrund der vorgenommenen Änderungen wurde gemäß § 4a BauGB eine erneute Offenlage sowie Einholung der Stellungnahmen erforderlich. Der Öffentlichkeit und den berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wurde somit erneut Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben. Die Beteiligung der Öffentlichkeit fand in der Zeit vom 10.08.2020 bis 11.09.2020, durch Auslegung der Planunterlagen, statt. Die berührten Behörden und sonstigen TöB wurden mit Schreiben vom 22.07.2020 gehört.
Auf die Sitzungsvorlagen vom 17.07.2017 und 20.07.2020, sowie die Offenlage im Dezember 2019 wird verwiesen.
Die Baugenehmigung mit Teilbaufreigabe wurden für das o.g. Vorhaben, im Hinblick auf die bereits vorhandene Planreife, gemäß § 33 BauGB im Februar erteilt. Hierbei wurde die Einhaltung der Festsetzungen des Bebauungsplans gemäß § 71 LBO durch eine Baulast gesichert.
In der breiten Masse seien in der Abwägungstabelle neue Formulierungen eingefügt, führt Antonia Huber weiter aus.
Die Kosten der Bebauungsplanänderung werden vom Antragsteller getragen.

Beschlussvorschlag:
Der Gemeinderat billigt den Bebauungsplanentwurf Stand 24.06.2020 und beschließt die Abwägung der erneuten Beteiligung der Öffentlichkeit, Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange.

Der Gemeinderat beschließt den Bebauungsplan „Zimmererstraße – 10. Änderung“ nach §13 a Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 10 BauGB und die zusammen mit dem Bebauungsplan aufgestellten Örtlichen Bauvorschriften gemäß § 74 Landesbauordnung (LBO) als jeweils selbstständige Satzung.

Der Bebauungsplan wird ortsüblich bekannt gegeben und tritt mit seiner Bekanntmachung in Kraft. (vgl. § 10 Abs. 3 BauGB).

Beschluss: einstimmig.

TOP 4 Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften „In der Frech II, 2. Änderung“, Ortsteil Nesselried
<u>hier:</u>
a) Beschluss über den Antrag auf Änderung des Bebauungsplans; Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „In der Frech II, 2. Änderung“ gem. § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 13a BauGB
b) Beschluss über die formelle Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB und die formelle Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB

Der Bebauungsplan „In der Frech II -1. Änderung“ trat mit seiner Bekanntmachung im Mitteilungsblatt der Gemeinde Appenweier im März 2006 in Kraft (vgl. § 10 Abs. 3 BauGB). Er weist für das Flurstück 889/8 ein Sondergebiet Sportfläche (SO) aus und legt für das Maß der baulichen Nutzung eine Baumassenzahl (BMZ) von 3,0 fest. Der ursprüngliche Bebauungsplan „In der Frech“ aus dem Jahr 1997 wies auch bereits ein Sondergebiet aus. Die Grundflächenzahl im Geltungsbereich beträgt 0,6 und es wird eine offene Bauweise vorgeschrieben. Diese erste Änderung des Bebauungsplans umfasste lediglich die Änderung der Baunutzungsschablone. Im Bebauungsplangebiet befinden sich das Gebäude der Tennishalle mit Sportgaststätte, sowie einer Wirte-Wohnung.
Es soll nun im vorhandenen Hallengebäude teilweise eine Nutzungsänderung stattfinden. Während eines der Spielfelder, sowie die Sportgaststätte erhalten bleiben sollen, möchten die Eigentümer des Grundstücks den restlichen Teil der Halle zur Erweiterung für ihr seit 1995 bestehendes, aus dem Ortsteil stammendes, Familienunternehmen nutzen. Für die baurechtliche Zulässigkeit der Nutzungsänderung, sowie für etwaige Modernisierungsmaßnahmen, sei eine Änderung des Bebauungsplans notwendig.
Der Geltungsbereich der 2. Änderung soll laut Planentwurf 5.838 qm betragen und zusätzlich zum bisherigen Bebauungsplan auch das Flurstück 884 umfassen.
Die Grundflächenzahl bleibe unverändert bei einem Wert von 0,6 und die Geschossflächenzahl soll 1,2 betragen. Die im Bestand vorhandenen Gebäudehöhen sollen um 0,6m erhöht werden können und für Flachdächer sei die Attikahöhe mit in die Planfestsetzungen aufgenommen worden. Die neu festgesetzte Mischgebietsfläche befinde sich im nordwestlichen Bereich des Bebauungsplans. Für das hinzukommende Flurstück 884 werde die Nutzung als Mischgebiet, entsprechend des umliegenden Bebauungscharakters, festgesetzt. Zulässig sollen hier zwei Vollgeschosse in offener Bauweise sein.
Um sicher zu stellen, dass weiterhin ein Tennisfeld und die Sportgaststätte vorhanden bleiben, sollen die zulässigen Nutzungen auf dem Bebauungsplangebiet nur teilweise geändert und durch Knödellinien getrennt werden. Dies ermöglicht es den kommunalpolitischen Gremien, bei eventuell anstehenden zukünftigen Änderungen ein Mitspracherecht zu haben. Eine Erweiterung des Unternehmens, über das aktuell geplante Maß hinaus, würde somit eine erneute Änderung des Bebauungsplans erfordern und die kommunalen Gremien müssten dem zustimmen, so Frau Huber vom örtlichen Bauamt.
Da es sich bei der Änderung um die Umnutzung einer bereits zum Innenbereich gehörender Flächen handele (Maßnahme der Innenentwicklung mit einer Fläche von weniger als 20.000 m²), biete sich ein Bebauungsplanverfahren gemäß § 13a BauGB an.

Die Kosten der Bebauungsplanänderung werden vom Antragsteller getragen.

Ortsvorsteher Klaus Sauer erinnert an die Historie des Gebäudes. Der Bau der Tennishalle war von Anfang an mit Hindernissen verbunden. Die Halle wurde in den Jahren immer am Rande der Wirtschaftlichkeit betrieben. Dem Antrag des Metallbetriebes hat der Ortschaftsrat Nesselried unter der Bedingung mehrheitlich zugestimmt, dass ein Spielfeld sowie die Gastronomie erhalten bleiben. Be-

fürchtungen des Tennisclub Urloffen konnten nach Gesprächen mit dem Antragsteller wohl ausgeräumt werden. Gemeinderat Ludwig Kornmeier hält nichts von einer Ansiedlung eines produzierenden Gewerbes in unmittelbarer Nähe zu Kindergarten und Schule. Auch wisse man Stand heute nicht, wie sich die Branche entwickeln würde und was dies für den ansässigen Betrieb zur Folge hätte. Dem schließt sich seine Fraktion an, eine Ansiedlung in diesem Bereich sei ungünstig.
Gemeinderat Franz Bähr zeigt sich erfreut, dass sich gerade in der heutigen Zeit ein ortsansässiges Familienunternehmen vergrößern wolle. Dennoch gäbe es Bedenken, auch in Anbetracht der engen Zufahrt. Trotz dieser Bedenken spricht er sich für eine Zustimmung aus.
Ortsvorsteherin Otteni-Hertwig befindet die teilweise Änderung durch die Abtrennung mit der Knödellinie für eine gute Entscheidung. Ein produzierendes Gewerbe neben dem Kindergarten sei weniger schön, dennoch solle man der örtlichen Familie die Möglichkeit einräumen. Sie fordert für die Vereine ein, dass eine Nutzung möglich bleiben muss.
Der Vorsitzende verdeutlicht, dass es sich um eine Weiterentwicklung des Bebauungsplanes handele. Zukünftige Änderungen bedürfen ebenfalls der Abstimmung in den einzelnen Gremien.
Ortsvorsteher Sauer sieht die Gefahr bei der Zufahrt nicht. Außerdem ergänzt er, dass der Betrieb bereits heute in 100 Meter Entfernung ansässig sei. Bereits für den vorhandenen Betrieb wurden die Lärmemissionen geprüft und keinerlei Bedenken festgestellt.
Die Frage von Gemeinderat Leible, ob nicht die Ausweisung eines Gewerbegebietes sinnvoller sei, wird von Antonia Huber verneint.
Dem entgegnet Ludwig Kornmeier, dass metallproduzierendes Gewerbe nicht geräuschlos sein kann. Der Betrieb sei hier am falschen Platz. Dies wird von Frau Schneider-Oser unterstützt.
Ortsvorsteherin Otteni-Hertwig gibt zu bedenken, dass bei Versagen die Halle leer stehen könnte.
Bürgermeister Tabor ergänzt, dass baurechtliche Fragestellungen im Verfahren durch Expertisen abgesichert werden.
Es gehe aktuell um die Ausweisung von Mischgebiet, wie sie in Kernbereichen üblich sei. Niemand habe ein Gewerbe- oder Industriegebiet im Sinn. Sollte man den Antrag ablehnen, bestehe vielmehr die Gefahr eines Leerstandes. Es sei nicht automatisch vorgegeben, dass der Status quo erhalten wird.

Beschlussvorschlag:
Der Gemeinderat stimmt dem Antrag auf Änderung des Bebauungsplans zu und beschließt die Aufstellung des Bebauungsplans „In der Frech II, 2. Änderung“ nach §13 a Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 10 BauGB im beschleunigten Verfahren (Bebauungsplan der Innenentwicklung)

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Städtebaulichen Vertrag über die vereinbarte Übernahme sämtlicher Verfahrens-, Planungs- und Gutachtenkosten sowie Kosten für Ausgleichsmaßnahmen und Beiträgen mit dem Antragssteller zu schließen.

Der Gemeinderat beschließt die formelle Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB.

Beschluss: Mit 11 Ja-Stimmen, 6 Gegenstimmen und einer Enthaltung so beschlossen.

TOP 5 Entscheidung über die Ausübung des Vorkaufsrechts gemäß § 24 Abs. 1 Nr. 2 BauGB;
<u>hier:</u> Kaufvertrag vom 29.03.2021 über die Grundstücke Flst.Nr. 1808/1 und 1810/1, Gewann Brunnacker und Wasserstall, Gemarkung Appenweier.

Mit notariellem Kaufvertrag vom 29.03.2021 - UR 638/2021 - wurden die Grundstücke Flst.Nr. 1808/1 mit 398 m² und Flst.Nr. 1810/1 mit 601 m² im Gewann Brunnacker und Wasserstall, Gemarkung Appenweier, verkauft. Der Vertrag sei bei der Gemeinde am 31.03.2021 eingegangen.
Der Gemeinde stehe ein gesetzliches Vorkaufsrecht nach Maßgabe von § 24 Abs. 1 Nr. 2 BauGB (Umlegungsvorkaufsrecht) beim Kauf von Grundstücken zu.
Das Vorkaufsrecht dürfe nur ausgeübt werden, wenn das Wohl der Allgemeinheit dies rechtfertigt. Hierbei ist der Verwendungszweck anzugeben.
Das Vorkaufsrecht könne nur binnen zwei Monaten nach Mitteilung des Kaufvertrages durch Verwaltungsakt gegenüber dem Verkäufer ausgeübt werden, längstens bis zum 31.05.2021.
Die Gemeinde müsse die Notar- und Grundbuchkosten tragen.
Die Grundstücke liegen innerhalb des Umlegungsgebietes „Ebersweierer Weg II“ der Gemarkung Appenweier (§ 52 BauGB). Das Umlegungsverfahren ist eingeleitet und in Abteilung II des Grundbuchs ist ein Umlegungsvermerk eingetragen.
Der Kauf zwischen der Gemeinde und Verkäufer käme zu den Bedingungen zustande, wie sie im Kaufvertrag zwischen Käufer und Verkäufer vereinbart wurde. Die Ausweisung, Entwicklung, Vermarktung sowie laufende Sicherung von Grundstücksflächen zähle zu den Kernaufgaben der kommunalen Bodenpolitik (u.a. Bereitstellung von Wohnbauland). Zur Realisierung des Gebietes „Ebersweierer Weg II“ wurde die Aufstellung eines Bebauungsplanes gefasst.
Eine Ausübung des Vorkaufsrechts diene dem öffentlichen Zweck. Die Grundstücke könnten entsprechend den Zielen und Zwecken der Umlegung und des Bebauungsplans bebaut und genutzt werden.
Seitens der Verwaltung wurden mit dem Käufer Gespräche geführt. Der Käufer ist bereit an der Umlegung mitzuwirken und anschließend das zugeteilte Grundstück zeitnah mit einem Wohnhaus zur Eigennutzung zu bebauen.
Die Ausübung des Vorkaufsrechts stehe im Ermessen der Gemeinde Appenweier, d.h. die Gemeinde könne bei Vorliegen der Voraussetzungen das Vorkaufsrecht ausüben, müsse dies aber nicht tun.
Die Verwaltung empfiehlt, das Vorkaufsrecht nicht auszuüben.
Der Vorsitzende betont, dass es sich hierbei um eine Einzelfallentscheidung handele.

Beschlussvorschlag:
Der Gemeinderat beschließt das bestehende Vorkaufsrecht in diesem Verkaufsfall nicht auszuüben.

Die Gemeinde hat dem Umlegungsausschuss die Befugnis zur Ausübung eines ihr zustehenden Vorkaufsrechts nach § 24 Abs. 1 Nr. 2 BauGB nicht übertragen (§ 46 Abs. 5 BauGB).
Die Verwaltung - als Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses - wird ermächtigt, die Zustimmung zu dem oben aufgeführten Kaufvertrag zu erteilen

Beschluss: Mit einer Enthaltung so beschlossen.

TOP 6 Zweckverband „Interkommunale Zusammenarbeit Abwasser Ortenau (IZAO)“;
<u>hier:</u> Beitritt des IZAO zum Zweckverband Klärschlammverwertung Südbaden (KZV-Südbaden)

Die Gemeinde Appenweier sei Mitglied im Zweckverband Interkommunale Zusammenarbeit Abwasser Ortenau

(IZAO). Der im Jahr 2001 gegründete Zweckverband erledige im interkommunalen Verbund die fachgerechte, effiziente und möglichst unschädliche Abfuhr und Entsorgung des Klärschlamms.
Der Verband arbeite ohne eigenes Personal und erledige seine Aufgaben umlagefinanziert nach dem gebührenrechtlichen Kostendeckungsprinzip.
Seit Gründung des Verbandes wurden die Klärschlämme ausschließlich thermisch in der Region verwertet. Die Vergabe der Dienstleistungen Transport und thermische Verwertung erfolge nach einer europaweiten Ausschreibung. Durch die thermische Verwertung werde sichergestellt, dass die im Klärschlamm enthaltenen Schadstoffe in der Wirbelschichtverbrennung eliminiert werden und nicht weiter unsere Umwelt belasten.
Handlungsbedarf entstehe im Bereich der Klärschlammverwertung aktuell durch eine neue Gesetzeslage. Der im Klärschlamm enthaltene Phosphor müsse zukünftig zurückgewonnen werden.
Neben natürlichen Phosphatvorkommen bilde der Phosphor im Klärschlamm künftig eine wichtige Sekundär-Rohstoffquelle: Klärschlamm könne in Deutschland rd. 50 Prozent des Phosphorbedarfes decken. Deshalb sei es politisches Ziel, den im Klärschlamm vorhandenen Phosphor zurückzugewinnen.
Die Novellierung der Klärschlammverordnung (KVO) vom 03.10.2017 lasse den bisherigen Verwertungsweg (Mitverbrennung) für Klärschlämme ohne Vorbehandlung ab 2029 nicht mehr uneingeschränkt zu. Die Anforderungen aus der Novelle der KVO lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- Grundsätzliche Pflicht zur Phosphorrückgewinnung aus Klärschlamm
- Umsetzung bei Kläranlagen >100.000 EW bis zum 01.01.2029 bei Kläranlagen > 50.000 EW bis zum 01.01.2032
- Konzeptvorlage bei den Aufsichtsbehörden bis 2023

Lösungsweg sei eine Monoverbrennung der Klärschlämme, bei der in einem späteren Schritt eine Rückgewinnung des Phosphors aus der Verbrennungsasche erfolge. Anlagen zur Monoverbrennung seien sehr kostenintensiv und erfordern für einen wirtschaftlichen Betrieb eine große Anlage mit hoher Auslastung. Der Zweckverband des IZAO sei hierfür zu klein.
Daher werde vorgeschlagen, dass der IZAO dem Zweckverband Klärschlammverwertung Südbaden (KZV-Südbaden) mit Sitz an der Verbandskläranlage des Zweckverbands Breisgauer Bucht in Forchheim beitrete. Der KZV-Südbaden plane derzeit den Bau einer Monoverbrennungsanlage und benötige daher für die Dimensionierung der Anlage verbindliche Beschlüsse zum Beitritt durch interessierte Kommunen. Eine Vorabstimmung hinsichtlich des Standorts wurde mit dem Regierungspräsidium Freiburg und der Nachbargemeinde Forchheim bereits mit positivem Ergebnis geführt.
Der IZAO würde weiterhin die Ausschreibung und Organisation des Transports des Klärschlamms organisieren und würde als Zweckverband dem KZV-Südbaden beitreten.
Mit dem vorgeschlagenen Beitritt zum KZV-Südbaden könne ab 2029 die Klärschlämme der Verbandsmitglieder des IZAO den dann geltenden rechtlichen Bestimmungen entsprechend verwertet werden.
Am 12.10.2020 fand in Freiburg eine Informationsveranstaltung statt, zu der die verantwortlichen Betreiber der Kläranlagen von Rastatt bis Lörrach eingeladen waren. Es zeichnet sich ab, dass nahezu alle in Frage kommenden Verbände und Kommunen diesen gemeinsamen kommunalen Weg der Klärschlammverwertung ab 2029 durch den Beitritt zum KZV-Südbaden mitgehen werden.
Aus den guten Erfahrungen aus der Mitgliedschaft im IZAO und der Beratung in der Verbandsversammlung des IZAO am 20.10.2020 resultiere der einstimmige Beitrittsbeschluss, Mitglied im KZV-Südbaden zu werden. Der Beschluss stehe unter dem Vorbehalt der entsprechenden Beschlüsse der Mitgliedsverbände und -kommunen des IZAO.

Für den Beitritt zum KZV-Südbaden sprechen u.a. folgende Gründe:

- Transport und Logistik werden auch zukünftig durch den IZAO organisiert.
- Das Mitglied IZAO habe im bestehenden Verbund ein großes Mitspracherecht im KZV-Südbaden (voraussichtlich zweitgrößtes Mitglied)
- Der KZV-Südbaden erziele mit einer großen Anlage einen günstigen Verwertungspreis
- Die Verwertung erfolge weiterhin regional, kurze Transportwege
- Die Phosphorrückgewinnung werde vom KZV-Südbaden übernommen
- Sicherstellung der zukünftigen Klärschlammverwertung

Die ab Inbetriebnahme im Jahr 2029 anfallenden Kosten für Abschreibung und Betrieb der Anlage werden sich in den Gebührenhaushalten der Verbandskommunen nach ersten vorsichtigen Berechnungen mit rd. 0,15 bis 0,30 €/m³ niederschlagen.
In der Anlage „Hintergrundinformationen zur Verbandslösung“ werden die Argumente und Kosten für die gemeinsame Lösung erläutert. Ein mit dem Regierungspräsidium Freiburg abgestimmter Satzungsentwurf liegt den Räten vor. Der IZAO werde nach dem AZV Breisgauer Bucht das Mitglied mit dem höchsten Klärschlammaufkommen sein und hat dementsprechend auch bei den Entscheidungen im Verband ein entsprechendes Mitspracherecht.
Ortsvorsteher Klaus Sauer befürchtet einen „Klärschlamm-Tourismus“. Er hinterfragt, ob sich dies für die Umwelt rechne. Dennoch müsse man hier zustimmen.

Beschlussvorschlag:
Der Gemeinderat beauftragt den Vertreter der Gemeinde Appenweier in der Verbandsversammlung des Zweckverbands Interkommunale Zusammenarbeit Abwasser Ortenau (IZAO), dem Beitritt des IZAO zum Zweckverband Klärschlammverwertung Südbaden (KZV-Südbaden) zuzustimmen. Grundlage ist der Satzungsentwurf des KZV-Südbaden.
Die Beauftragung gilt ungeachtet unwesentlicher oder redaktioneller Veränderungen und der Mitgliedsstruktur des KZV-Südbaden, sofern diese nicht grundlegend geändert wird.

Beschluss: einstimmig.

TOP 7 Bekanntgaben
Die kommunale Schnellteststation habe sich bewährt. Seit 20. März wurden bereits über 900 Personen getestet, zwei davon waren „positiv“. Diese Personen wurden in Quarantäne geschickt und mussten zur Absicherung einen PCR Test machen.
Die Öffnungszeiten ändern sich in dieser Woche aufgrund des Feiertages. Am Samstag, den 01. Mai 2021 bleibt die Teststation geschlossen, dafür wird am Freitag, den 30.04.2021 von 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr zusätzlich geöffnet. Danach gelten wieder die ursprünglichen Zeiten: Mittwoch von 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr und Samstag von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr.
Gute Nachricht für die örtliche Teststrategie: Nach einem heutigen Telefonat mit der DM-Filiale in Appenweier, bietet der Markt ab nächsten Dienstag, den 04.05.2021 eine zusätzliche Schnelltest-Station in Appenweier an. Die Teststation wird montags bis freitags geöffnet sein. Die Anmeldung, bzw. Terminvereinbarung erfolge dort online – das Testergebnis wird digital direkt aufs Smartphone gesendet und gilt dann auch als Nachweis, beispielsweise für

Friseurbetriebe. Damit gibt es für die örtliche Bevölkerung zukünftig die Möglichkeit, sich von Montag bis Samstag bei Bedarf vor Ort testen zu lassen.
Die bestellten Schnelltests für die Schulen lassen hingegen noch auf sich warten. Mittlerweile habe die Gemeinde immerhin genügend Tests, um den tagesaktuellen Verpflichtungen nachzukommen. Diese Woche erwartet die Verwaltung noch bis zu 7.600 weitere Einheiten. Sollte die Inzidenz allerdings weiter auf über 165 steigen, werden die Schulen gemäß „Notbremse“ dennoch automatisch geschlossen.
Im Umfeld des Schwarzwaldkindergartens seien mehrere Kinder, Eltern und eine Erzieherin positiv auf Corona getestet worden. Drei weitere Erzieherinnen seien aktuell als Erstkontakte in Quarantäne, beim restlichen Team waren alle weiteren Tests bislang negativ. Das werde sich in den nächsten Tagen vermutlich auf die gemeldeten offiziellen Infektionszahlen auswirken – heute kamen bereits 11 weitere Fälle hinzu. Das Gesundheitsamt organisiere weitere Testreihen, so Bürgermeister Tabor.
Die Süwag Energie AG und die Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG fusionieren zur Überlandwerk Mittelbaden GmbH & Co. KG. Der Konzern werde dann rund 200 Mitarbeiter an sechs Standorten haben. Die Handelsregistereintragung erfolgte bereits am 5. Oktober 2020. Der Konzessionsvertrag „Strom“ wurde automatisch mit den gleichen Leistungen – Rechten und Pflichten von der neuen Gesellschaft übernommen.

Geburtstagsjubilare

Es feiert am:

01.05.2021 Johannes Antoni, Oberkircher Straße 25, Appenweier
seinen 70. Geburtstag

03.05.2021 Walter Hildbrand, Friedensruh 3, Urloffen
seinen 75. Geburtstag

04.05.2021 Jean Christian Gauthis, Simon-Bruder-Straße 11, Appenweier
seinen 75. Geburtstag

04.05.2021 Erika Kleinen-Weis, Zimmererstraße 16, Appenweier
ihren 70. Geburtstag

04.05.2021 Siegfried Krämer, Grimmelshausenstraße 14, Appenweier
seinen 80. Geburtstag

05.05.2021 Peter Kretschmer, Simon-Bruder-Straße 7, Appenweier
seinen 75. Geburtstag

Die Gemeindeverwaltung gratuliert sehr herzlich und wünscht zum Geburtstag alles Gute.

Goldene Hochzeit

Das Fest der **„Goldenen Hochzeit“** feiern am 07.05.2021:
Margrit und Uwe Brinkmann, Ortenauer Straße 48, Appenweier
Die Gemeindeverwaltung gratuliert dem Jubelpaar sehr herzlich und wünscht für die Zukunft alles Gute.

Fundsachen

Fundbüro der Ortsverwaltung Urloffen:

Folgende Fundsache wurde abgegeben:

- Kindergeldbeutel, Farbe: blau/grün, Fundort: Ecke Beethovenstraße/Richard-Wagner-Allee,
- Fahrradbrille, Marke: uvex, Farbe: grau/grün, Fundort: Radweg Güterstraße

Dies kann während den üblichen Sprechzeiten abgeholt werden.

Mitteilungen Landratsamt Ortenaukreis

Online-Vortrag des Ernährungszentrums Ortenau: Ernährung und Lebensstil vor und während der Schwangerschaft

Das Ernährungszentrum Ortenau lädt werdende Mütter und Frauen mit Kinderwunsch zu einem Online-Vortrag rund um eine gesunde Ernährung und Lebensweise in und vor einer geplanten Schwangerschaft ein. Der Online-Vortrag von Diplom Oecotrophologin Helena Schmoldt, bei dem es auch praktische Umsetzungstipps gibt, wird am Montag, 10. Mai 2021, um 10 Uhr angeboten.

„Bereits vor der Schwangerschaft lassen sich die Weichen in Richtung Gesundheit stellen. Frauen mit Kinderwunsch oder bereits Schwangeren ist oft nicht bewusst, in welchem Ausmaß sie durch ihre Ernährung und ihren Lebensstil sowohl die Gesundheit ihrer Kinder, als auch ihre eigene Gesundheit langfristig beeinflussen können“, erklärt Schmoldt. In dieser Zeit sei eine ausgewogene Ernährung besonders wichtig. Sie wirke sich positiv auf das Wohlbefinden der werdenden Mama und auf die optimale Entwicklung des ungeborenen Kindes aus. In ihrem Vortag geht die Expertin darauf ein, welche Nahrungsergänzungsmittel zu empfehlen sind, welche Lebensmittel besser vermieden werden sollten, warum Stillen der beste Start für ein Kind ist und wie sich eine Frau bereits in der Schwangerschaft optimal vorbereiten kann. Zudem haben die Teilnehmerinnen die Gelegenheit Fragen zu stellen.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Zugangsdaten werden Ihnen per E-Mail zugeschickt. Eine Anmeldung ist bis spätestens Mittwoch, 5. Mai 2021, über ein Kontaktformular auf der Internetseite des Ernährungszentrums unter www.ez-ortenau.de möglich.

Online-Vortrag des Ernährungszentrums Ortenau: „Essen am Familientisch – Ernährung des Kleinkindes von einem bis drei Jahren“

Mit etwa einem Jahr sind die meisten Kinder neugierig auf das Essen ihrer Eltern und möchten am Familientisch mitessen. Das Ernährungszentrum Ortenau lädt am Mittwoch, 5. Mai 2021, von 18 bis 19:30 Uhr zum Online-Vortrag der Landesinitiative BeKi- Bewusste Kinderernährung zum Thema „Essen am Familientisch – Ernährung des Kleinkindes von einem bis drei Jahren“ ein. In ihrem praxisorientierten Vortrag gibt Ernährungsreferentin Ingrid Voll-

mer-Haug hilfreiche Tipps, wie der Übergang von der Beikost zur Familienkost gelingt.

Alle interessierten Eltern sind herzlich willkommen. Finanziert wird die Veranstaltung über die Landesinitiative BeKi; sie ist für die Teilnehmenden kostenfrei. Eine Anmeldung ist bis spätestens Freitag, 30. April 2021, über ein Kontaktformular auf der Internetseite des Ernährungszentrums Ortenau unter www.ez-ortenau.de möglich. Die Zugangsdaten werden den Teilnehmenden per E-Mail zugeschickt.

Eine „Reise durch die Tore der Zeit“: Ortenaukreis und Collectivité européenne d’Alsace rufen zum gemeinsamen Fotowettbewerb auf

Eine mystische Atmosphäre, Drachen, Riesen, Hexen – bis zum 21. Juni 2021 kann jeder, der Freude am Fotografieren hat, die Grenzen zwischen Realität und Fantasie auf den Burgen der Rheinebene verschwimmen lassen. Der Ortenaukreis und die benachbarte französische Collectivité européenne d’Alsace rufen zum Fotowettbewerb „Deine fototastische Burg“ im Rahmen des gemeinsamen grenzüberschreitenden Projekts „Die Tore der Zeit“ auf. Das im letzten Jahr gestartete Tourismusprojekt, an dem auch John Howe, der berühmte Heroic-Fantasy-Illustrator der „Herr der Ringe-Saga“ mitwirkt und zu dem eine große digitale Schatzsuche via App gehört, rückt die Historie, aber auch Sagen und Mythen rund um die geschichtsträchtigen Bauten beidseits des Rheins in den Fokus. Aus der Ortenau beteiligen sich bisher die Burg Neu-Windeck in Lauf, die Schauenburg in Oberkirch und das Schloss Staufenberg in Durbach am Projekt.

Ab sofort können Hobbyfotografen ebenso wie Profis aus der Ortenau oder dem Elsass, Gäste, Tourist-Informationen oder andere Organisationen Motive ihrer Lieblingsplätze an den Schlössern und Burgen aus einem realistischen oder fantastischen Blickwinkel beleuchten und unter portes-du-temps@alsace.eu einreichen. Einsendeschluss ist der 21. Juni 2021. Anschließend kann die Bevölkerung unter den 20 besten Fotos abstimmen. Die drei Siegerbilder gewinnen eine signierte Illustration des Künstlers John Howe.

Das Projekt ist Teil des INTERREG-Programms zur Förderung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit. Ausführliche Informationen zum gesamten Projekt, zum Fotowettbewerb und zu den Teilnahmebedingungen sind auf der offiziellen Internetseite unter www.portes-du-temps.eu/de oder www.die-tore-der-zeit.eu sowie auf der Tourismusseite des Ortenaukreises unter www.ortenau-tourismus.de abrufbar.

IBB-Sprechstunde nur telefonisch

Die Informations-, Beratungs- und Beschwerdestellen des Ortenaukreises
Die Sprechstunden der IBB-Stellen (Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle) finden bis auf weiteres telefonisch statt. Die Beratenden sind Psychiatrie-Erfahrene, Angehörige von psychisch erkrankten Menschen und Personen mit professionellem Hintergrund. Sie beraten psychisch erkrankte Menschen und/oder deren Angehörige unabhängig und kostenlos und informieren über das regionale Beratungs- und Unterstützungsangebot. Die Mitarbeiter der Beratungsstelle unterliegen der Schweigepflicht. Interessierte sind herzlich eingeladen, unverbindlich anzurufen.

Termine
- Achern: Telefon des Caritas-Verbands: 07841 6048 4499, Mobil: 01523 6276639.
- Hausach: Telefon des Diakonischen Werks: 07834 988 3399, Mobil: 01525 6828302.
- Kehl: Telefon des Diakonischen Werks: 07851 9487 5599, Mobil: 01525 6828301.
- Lahr: Telefon des Caritas-Verbands: 07821 95449 2299, Mobil: 01525 6828304.
- Offenburg: Telefon der AWO mit der Patientenfürsprecherin: 0781 805 6699, Mobil: 01525 6828303.

Nachrichten für alle Ortsteile

Geschwindigkeitsüberwachung durch das Landratsamt Ortenaukreis

Am 14.04.2021 von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr fand eine Geschwindigkeitsüberwachung mit vorgeschriebener Geschwindigkeit 50 km/h, in der „Güterstraße“ in Appenweier, Ortsteil Urloffen statt. Von insgesamt 1203 gemessenen Kraftfahrzeugen wurden 15 wegen Geschwindigkeitsüberschreitung beanstandet.
Die gemessene Höchstgeschwindigkeit betrug 75 km/h.

Am 20.04.2021 von 06:50 Uhr bis 11:00 Uhr fand eine Geschwindigkeitsüberwachung mit vorgeschriebener Geschwindigkeit 30 km/h, in der „Alemannenstraße“ in Appenweier statt. Von insgesamt 584 gemessenen Kraftfahrzeugen wurden 60 wegen Geschwindigkeitsüberschreitung beanstandet.
Die gemessene Höchstgeschwindigkeit betrug 54 km/h.

Polizeipräsidium Offenburg

Online - Informationsveranstaltung zum Polizeiberuf
Die Polizei Baden-Württemberg bietet für das Jahr 2022 insgesamt 1000 Ausbildungs- und Studienplätze an; die Einstellungschancen für Auszubildende und Studierende sind daher sehr gut.

Mehr zum Polizeiberuf und den Voraussetzungen gibt es bei einer Online - Infoveranstaltung am

Dienstag, 04. Mai 2021, 16.30 Uhr

Anmeldung per Mail an offenburg.berufsinfo@polizei.bwl.de. Danach bekommt ihr die Anmeldedaten zugesandt. Bei Rückfragen stehen euch die Einstellungsberater zur Verfügung
Helmut PETER, Tel. 07222/761-505
Uwe ECKERT, Tel. 0781/21-1343

Kartierungen von Tieren, Pflanzen und Lebensraumtypen

In unserer Gemeinde werden ab April bis Ende November 2021 Kartierungen von Arten und Lebensraumtypen der Fauna-Flora-Habitat (FFH)-Richtlinie, weiteren Tieren (Vögel, Insekten) und/oder Pflanzen durchgeführt. Die Kartierungen finden auf wenigen Stichprobenflächen überwiegend im Außenbereich unserer Gemeinde statt.
Die Untersuchungen erfolgen im Auftrag der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg LUBW. Eine Zuordnung von Ergebnissen zu Grundstückseigentümern oder Bewirtschaftenden findet bei der Erfassung und Auswer-

tung der Kartierungen nicht statt. Es werden auch keine dauerhaften Markierungen auf der Fläche vorgenommen.
Im Rahmen dieser Erhebungen ist es den Kartierenden als Beauftragte der LUBW grundsätzlich erlaubt, Grundstücke ohne vorherige Anmeldung zu betreten (§ 52 Naturschutzgesetz). Die Kartierenden betreten nur Grünlandflächen und Wald im Außenbereich bzw. nutzen das vorhandene Wegenetz. Die von der LUBW beauftragten Personen haben eine Kartierbescheinigung, die sie im Gelände mit sich führen.
Die Kartierenden sind in der Regel alleine im Gelände unterwegs, der gebotene Mindestabstand wird eingehalten. Bei der Kartierung werden in jedem Fall die derzeit geltenden Vorgaben zur Kontaktbeschränkung zur Eindämmung der Ausbreitung des Corona-Virus eingehalten.

It's a Match!

Online Speed-Dating für Ausbildung und Duales Studium am 18. und 19. Mai
Schüler:innen, Absolvent:innen oder Studienzweifler:innen, die noch in diesem Jahr eine Ausbildung oder ein Duales Studium beginnen möchten, können beim Online Speed-Dating für Ausbildung und Duales Studium am 18. und 19. Mai die passende Stelle finden. Interessierte können ab 26. April kostenlos ihr digitales Profil anlegen.
Viele Berufsorientierungsangebote und Berufsbildungsmessen haben sich aktuell in die virtuelle Welt bewegt. Ein weiteres Angebot möchten nun die IHK Südlicher Oberrhein, die Handwerkskammer Freiburg sowie die Agentur für Arbeit Freiburg bieten: Das Online Speed-Dating für Ausbildung und Duales Studium am 18. und 19. Mai. „Es ist wirklich unkompliziert, unbürokratisch und dennoch vielversprechend", sagt Susanne Stuckmann, die das Projekt von Seiten der IHK betreut. „Die jungen Leute treffen auf eine Vielzahl von Ausbildungsunternehmen, die ihre Angebote vorstellen. Ob Gastronomie oder Hotellerie, Banken oder Versicherungen, Industrieunternehmen oder Handwerksbetriebe, Verwaltungen oder Dienstleister – die Palette der Aussteller ist bunt und bietet für jeden Geschmack und jedes Talent den passenden Gesprächspartner." Mit dabei sind Betriebe aus den Landkreisen Emmendingen, Breisgau-Hochschwarzwald sowie dem Stadtkreis Freiburg.
Ab kommenden Montag, 26. April, können Interessierte ihr Profil – Bewerbungsfoto, Lebenslauf – kostenlos auf der Plattform hochladen. Die Installation einer App ist nicht erforderlich. Danach können die Teilnehmenden aktiv nach freien Ausbildungs- und Dualen Studienangeboten suchen und liken. Stuckmann: „Wenn einem Unternehmen auch das Profil eines Talents gefällt und dieses ebenfalls liked, entsteht ein Match." Ab dann hat der:die Teilnehmende die Möglichkeit, direkt mit den Personalverantwortlichen zu chatten und ein Date für den 18. oder 19. Mai zu vereinbaren. Katharina Krein, Berufsberaterin bei der Agentur für Arbeit Freiburg und Mitorganisatorin des Speed-Datings, sieht viele Vorteile bei „It's a Match": „Mit wenig Aufwand, denn es sind nur ein paar Clicks notwendig, kann ich schnell und unkompliziert ein für mich passendes Unternehmen finden und den Einstieg in meine Ausbildung oder in mein Duales Studium klarmachen. Hier habe ich die Möglichkeit, mein Profil interessant zu gestalten; es sind eben nicht nur Zeugnisse mit guten Noten wichtig!"

Alles Infos zum Online Speed-Dating für Ausbildung und Duales Studium am 18. und 19. Mai sowie die Möglichkeit zur Anmeldung ab 26. April über www.suedlicher-oberrhein.ihk.de/speeddating. Hier gibt es auch Tipps für alle Mitmachenden, wie sie sich am besten mit ihrem Profil und beim Online Speed-Dating präsentieren. Fragen beantwortet die Berufsberatung der Agentur für Arbeit unter der Rufnummer 0800 4555500.

schaut hin – Der Ökumenische Kirchentag ist digital Schauen wir gemeinsam hin!

Der 3. Ökumenische Kirchentag in Frankfurt findet vom 13. – 16. Mai fast vollständig im Internet statt. Das Bildungszentrum Offenburg, das Kath. Dekanat Offenburg-Kinzigtal und die Ev. Erwachsenenbildung Ortenau laden ein zu einem Einführungsabend zum Kirchentag am Mittwoch, 12. Mai, 20 – 21 Uhr sowie zu einer Austauschrunde im Anschluss an den Kirchentag am Montag, 17. Mai, 19 – 21 Uhr. Die Teilnehmenden können sich selbst ihr Programm auf dem Kirchentag unter www.oekt.de zusammenstellen und sich ggf. dort registrieren. Die Teilnahme sowohl am Programm des ÖKT als auch am Offenburger Begleitprogramm ist kostenlos. Die Zugangsdaten zu den kostenlosen Zooms-Konferenzen werden nach der Anmeldung übermittelt.
Um Anmeldung zu den Videokonferenzen wird gebeten bis zum 10. Mai beim Bildungszentrum Offenburg, info@bildungszentrum-offenburg.de, www.bildungszentrum-offenburg.de , Tel. 0781 9250-40.
Neben den auf der Programmübersicht des Kirchentags aufgeführten Veranstaltungen gibt es auch eine Reihe von digitalen Angeboten, die während des ÖKT zu beliebiger Zeit angeschaut werden können. Darunter ist auch eine Veranstaltung des Bildungszentrums Offenburg mit Petra Bouren über das Christliche Familienstellen, das sie regelmäßig im Bildungszentrum Offenburg und in Lahr anbietet.

Einführungsabend: Mittwoch 12.05., 20.00 – 21.00 Uhr

Erfahrungsaustausch im Anschluss an den ÖKT: Montag 17.05. 19.00 – 21.00 Uhr

Einladende Institutionen:
Kath. Dekanat Offenburg-Kinzigtal (Dr. Ruth Scholz)
Bildungszentrum Offenburg (Clemens Bühler)
Ev. Erwachsenenbildung Ortenau (Claudia Roloff)
Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung
Bis Mo 10.05. beim Bildungszentrum Offenburg, info@bildungszentrum-offenburg.de, www.bildungszentrum-offenburg.de , Tel. 0781 9250-40

Fortbildung

Die Daten eines Unternehmens voll im Griff

An der Gewerbe Akademie der Handwerkskammer beginnt am Standort Offenburg am 18. Mai die zweijährige Fortbildung zum „Geprüften Bilanzbuchhalter (IHK)". Dieser Abschluss qualifiziert dazu, Buchhaltung und Rechnungswesen in einem Betrieb zu verantworten. Dazu gehört, den Zahlungsverkehr zu organisieren und die Einnahmen- und Ausgabenentwicklung zu überwachen. aber auch Kennzahlen auszuwerten und damit die Datengrundlage für unternehmerische Entscheidungen zu liefern.

Der Unterricht findet Dienstagabend und Samstagvormittag statt. Teilnahme und Prüfungskosten können zu einem erheblichen Teil über das Aufstiegs-Bafög finanziert werden. Auskünfte erteilt Bärbel Hoffmann von der Gewerbe Akademie Offenburg, Telefon 0781/793 115. Infos im Netz: www.gewerbeakademie.de

Bereitschaftsdienste, Arzt, Zahnarzt, Apotheken

Notrufnummern

Polizei **110**
Feuerwehr (europaweit) **112**
Rettungsdienst, Notarzt (europaweit) **112**

Rufnummern für den organisierten ärztlichen Notdienst
An den Wochenenden und Feiertagen sowie zu den sprechstundefreien Zeiten stehen niedergelassene Ärztinnen und Ärzte ihren Patientinnen und Patienten für die Notfallversorgung wie gewohnt zur Verfügung.
Bitte wählen Sie für den ärztlichen Notdienst die Rufnummer 116 117 (Anruf ist kostenlos).
Über die Leitstelle wird Ihnen ein Dienst habender Arzt vermittelt, sofern der eigene Hausarzt oder behandelnde Facharzt nicht erreichbar ist. Die bisherige Rufnummer 19 292 gilt ab 1. Februa r 2007 nicht mehr, da die weitere Nutzung von der Bundesnetzagentur in Bonn untersagt wurde.
Akut lebensbedrohliche Notfälle werden weiterhin vom Rettungsdienst versorgt, der wie gewohnt unter der Rufnummer 112 zu erreichen ist.

Zahnärztliche Notrufnummer: 0180 3 222 555-11

Tierarzt

Der tierärztliche Notdienst ist beim Haustierarzt zu erfragen.

Fleisch- und Trichinenschau

Dr. med. vet. Albert Granacher Tel. 07805/911184

Apotheken

Samstag, 01.05.2.2021, 8.30 Uhr bis Sonntag, 02.05.2021, 8.30 Uhr
Apotheke Zunsweier Tel.: 0781 - 5 34 56, Am Kirchberg 2, 77656 Offenburg (Zunsweier)
Delphinen-Apotheke Oberkirch Tel.: 07802 - 9 36 80, Hauptstr. 22, 77704 Oberkirch, Baden

Sonntag, 02.05.2021, 8.30 Uhr bis Montag, 03.05.2021, 8.30 Uhr
Apotheke Haaß Schillerplatz Tel.: 0781 - 9 35 90, Zeller Str. 31, 77654 Offenburg (Oststadt)
St. Martin Apotheke Urloffen Tel.: 07805 - 91 39 11, Hauptstr. 63, 77767 Appenweier (Urloffen)

Seniorendienste St. Martin GmbH - wertvolle Altenhilfe vor Ort

Meerrettichdorfstraße 11, 77767 Appenweier Urloffen
Tel. 07805/9152-0, Fax 07805/9152159
E-Mail: info@stmartinurloffen.de
Ansprechpartner:
Geschäftsführer: Thomas Ritter
Pflegedienstleitung: 07805/9152-164

- Stationäre Pflege und Kurzzeitpflege im Altenpflegeheim St. Martin
- Tagespflege St. Martin im Pfarrhaus in Urloffen; Kapellengasse 1, 77767 Appenweier Urloffen Tel: 07805/4978061
- Betreuungsgruppe „Treffpunkt Lebensfreude“ für Menschen mit Demenz immer donnerstags von 13.00 - 16.00 Uhr
- Mittagstisch „Senioren auf Rädern“ täglich im Altenpflegeheim St. Martin
- Sonntagscafe im Altenpflegeheim St. Martin von 14.30 - 17.30 Uhr
- Beratungsstelle „Sozial vernetzt“- kostenlose, unverbindliche Beratung zu allen Fragen der Al-tenhilfe: zentrale Service-Rufnummer 01802-122748
- Ambulant betreute Wohngemeinschaft „LebensWert“ im Pfarrhaus Urloffen – Informationen unter 07805/9152-0

SENIORENWOHNGEMEINSCHAFT ST. ELISABETH

Selbstbestimmt und in Gemeinschaft leben
Probewohnen möglich!
Bachstraße 6
77767 Appenweier
Vermietungsanfrage
Melanie Leppert, Tel. 0781 9283-4415

Ambulante Pflege Trautmann¬:

24-Std.-Bereitschaft
Alexandra Trautmann
Straßburger Str. 7, 77767 Appenweier-Urloffen
Telefon: 07805/912762, Telefax: 07805/914673
Email: info@pflege2005.de

Team AMBU PLUS GbR

24-Std.-Pflegenotruf
Christoph Kolckhorst
Silvia Gerhard
Alemannenstraße 53, 77767 Appenweier
Telefon: 07805/8759271 oder 0157-30430982
www.ambu-plus.de

Häuslicher Pflegedienst ASB Appenweier

24-Std.-Bereitschaft
Ortenauer Straße 44, 77767 Appenweier
Tel: 07805-919711, Fax:07805-919713
E-mail: info@asb-appenweier.de

Dorfhelferin

Einsatzleitung:	Frau Stoll	Tel. 07805/59108
Dorfhelferin:	Frau Streck	Tel. 07841/5779
Dorfhelferin:	Frau Schmitt	Tel. 07805/4979956

Sozialstation St. Ursula

(Einzugsgebiet Appenweier/ Nesselried/Urloffen/Zimmern)
Ambulante Kranken- und Altenpflege,
24-Std.-Rufbereitschaft,
Tagespflege mit Hol- und Bringdienst,
Betreuung im häuslichen Bereich, Hauswirtschaft
Prädikaturstr. 3, 77652 Offenburg,
Telefon: 0781/9283-4500, Fax: 0781/9283-4560,
E-Mail info@vinzog.de

Bauhof	Tel. 0170 90 00 884 (nach Dienstschluss)
Wasserversorgung	Tel. 0179 23 37 203 (nach Dienstschluss)
oder	Tel. 0179 23 37 204 (nach Dienstschluss)
oder	Tel. 0176 10 41 77 58 (nach Dienstschluss)
Kläranlage	Tel. 0171 30 68 590 (nach Dienstschluss)

Störungen Stromnetz: Überlandwerk Mittelbaden Tel. 07821/2800

Polizeiposten Appenweier

Ortenauer Straße 40, 77767 Appenweier
Tel. 07805/9157-0; Fax 07805/9157-19
E-Mail: appenweier.pw@polizei.bwl.de
Dienstzeiten: Mo-Fr 06.30 Uhr - 19.00 Uhr
In den übrigen Zeiten wenden Sie sich bitte an das Polizeirevier Kehl, Tel. 07851/8930

NaH bei Ihnen

Nachbarschaftshilfe Urloffen Appenweier Nesselried e.V.
Kostengünstige Hilfe durch ehrenamtlich tätige Bürger/innen. Nehmen Sie bei Bedarf Kontakt auf mit
Ingerose Sauer, Tel.: 07805/1230,
Franz Boschert, Tel.: 07805/910707
Homepage: www.nah-appenweier.de

Beratungsstelle der Vinzentiushaus Offenburg GmbH
Für Menschen mit Pflege- und Versorgungsbedarf
Beratungsraum in St. Elisabeth, Bachstr. 6, Appenweier
Dienstags 13.00-16.00 Uhr
oder nach Terminvereinbarung
Ansprechpartnerin: Petra Zimmer
Telefon: 0781/9283-4441, E-Mail: p.zimmer@vinzog.de

Appenweier

Vereinsmitteilungen

Musikverein Appenweier

Corona ist weiterhin die große Unbekannte in unserer Planung. Wir bleiben aber optimistisch und hoffen, dass unsere Veranstaltungen stattfinden können. Das Pandemiegeschehen beobachten wir natürlich weiterhin aufmerksam und geben eventuelle Änderungen rechtzeitig bekannt.

Veranstaltungen Musikverein:
21.05. - ab 18:00 Uhr Feierabendhock
03.07. - ab 11:00 Sommerfestival
04.07. - ab 11:00 Sommerfestival
30.07. - ab 18:00 Uhr Feierabendhock
10.09. - ab 18:00 Uhr Feierabendhock
24.12. - Konzert unterm Christbaum

Wann und wie wir wieder proben dürfen, ist leider noch nicht bekannt.
Bleibt gesund!

KjG Appenweier

Sportverein Appenweier 1925 e.V.

VEREIN – VORLÄUFIGE TERMINE 2021

Obwohl uns Corona leider noch voll im Griff hat, hat sich der SVA bereits mit dem Terminkalender und möglichen Veranstaltungen in 2021 beschäftigt. Alle Termine sind unter Vorbehalt der weiteren Pandemie Entwicklung und ob und in welchem Rahmen Veranstaltungen möglich sein werden steht noch in den Sternen. Wir fahren hier auf Sicht und warten die weiteren Anweisungen der Behörden ab. Leider ist aber schon klar, dass der Vatertagshock in 2021 zum zweiten Mal in Folge nicht stattfinden kann.

Wir werden Sie an dieser Stelle rechtzeitig über weitere Informationen auf dem Laufenden halten und wünschen weiterhin gute Gesundheit.

10.-13.06.2021 – Sportfest
09.07.2021 – Generalversammlung
30.-31.07.2021 – Sommerwies'n
09.-12.09.2021 – Herbstfest
16.10.2021 – Altpapiersammlung

DAMEN – SPIELERINNEN GESUCHT

Die Damen des SV Appenweier wollen in der kommenden Runde 2021/2022 wieder eine schlagkräftige Truppe für die Bezirksliga zusammen bekommen. Die SVA Damen werden weiterhin mit Spielerinnen des FV Urloffen und TuS Legelshurst eine Spielgemeinschaft bilden.

Für dieses Vorhaben werden noch interessierte und motivierte Spielerinnen gesucht, die sich einem guten und erfolgsorientierten Team anschließen möchten. Die neue Runde wird voraussichtlich ab dem Spätsommer 2021 beginnen und hoffentlich kann im Sommer die Vorbereitung dafür gestartet werden.

Wir freuen uns über jedes Interesse und Fragen dürfen jederzeit gerne gestellt werden. Kontakt: Jessica Braun (Spielausschuss Damen), spielausschuss.damen@svappenweier.de

#MIT TEAMGEIST ZUM SIEG!
www.svappenweier.de , auf Facebook oder Instagram

Informieren Sie Ihr Umfeld über **wichtige Ereignisse.**

Nutzen Sie unsere preisgünstigen Familienanzeigen.

07 81 / 504-14 55
oder -14 56

anb.anzeigen@reiff.de

Nesselried

Aus dem Rathaus

Bei der Lehmgrube im Biotop „Tiefgasse“ handelt es sich um eine Tagebaugrube zum Abbau von Lehm. Rund um Nesselried gab es früher etliche solcher „Leimegruebe“.

Lehm war wichtig für den Hausbau, da zwischen dem Holzfachwerk mit Lehmwickeln, einem Stroh-Lehm-Gemisch, die Wände erstellt wurden. Aber auch Lehmstampfböden waren üblich.

Der Lehm wurde auch zur Herstellung von Lehmziegeln benötigt, die anschließend zu witterungsbeständigen Ziegelsteinen gebrannt wurden. In früheren Zeiten, als das Brot noch weitgehend selbst gebacken wurde und Brotbacköfen oder Backhäuschen vorhanden waren, wurden diese aus Lehm gebaut oder zumindest mit Lehm ausgestrichen.

Die Lehmgrube in der Tiefgasse diente vor allem den umliegenden Höfen als Rohstofflieferant für ihren Lehmbedarf, insbesondere für die Backöfen.

Da es in und um Nesselried viel lehmhaltigen Boden gibt, war der frühere Spott- oder Neckname für die Nesselrieder „Leimedreppler“ (Lehmstampfer), der sich bis heute in der Fastnacht erhalten hat.

Urloffen

Aus dem Rathaus

„Wunderschöne Blumenpracht“ in Urloffen und Zimmern

Erfreuen wir uns immer wieder im Frühling an den schönen, blühenden Blumen in Urloffen und Zimmern.

Unsere Anlagen erblühen in vielen prächtigen Farben und verschönern unser Ortsbild.

Die bunten Pflanzbeete, Kübel und vielfältig angelegten Anlagen in den einzelnen Straßen sind immer sehr schön hergerichtet. Dies ist nur möglich durch die fleißigen Mitarbeiter vom Bauhof die sich täglich darum kümmern und den Ort sauber halten!

Dank Ihnen blüht unser Dorf immer wieder auf! Herzlichen Dank dafür!

Pamela Otteni-Hertwig
Ortsvorsteherin

„Ochsenplatz“ in Zimmern

Das Bild zeigt den **„Ochsenplatz“ in Zimmern**. Am 06.Juni 1978 wurde durch einen Brand das an dieser Stelle 1650 erbaute Gasthaus „Ochsen“ vernichtet. Das Gasthaus war einst Haltestelle für Postkutschen auf der Fahrt von Straßburg in das Schwabenland. Das hier ausgestellte Wegekreuz hatte seinen ursprünglichen Platz 30 Meter nördlich von Urloffen und wurde 1871 von einer Urloffener Bürgerin gestiftet. 1985 wurde das Wegekreuz durch die Gemeinde restauriert.

Vereinsmitteilungen

Musikverein Urloffen

Altpapiersammlung
Der Musikverein Urloffen bedankt sich bei allen fleißigen Papiersammlern für die vielen **kleinen** und **großen – teilweise perfekt zusammengeschnürten - Papierbündel** rechts und links am Straßenrand.

Wie es so schön heißt "**Nach der Sammlung ist vor der Sammlung**". Bitte sammeln Sie wie gehabt weiter Papier für die nächste Sammlung im **Herbst 2021**. Der Termin hierzu wird rechtzeitig an dieser Stelle bekannt gegeben.

Ihr Musikverein Urloffen

Radlerhock am Vatertag mal anders...

Aufgrund der weiterhin unsicheren Corona-Lage werden wir in diesem Jahr unseren **Radlerhock am Vatertag am 13. Mai** etwas anders gestalten als gewohnt.

Die genauen Details verraten wir Ihnen in Kürze. Freuen Sie sich aber schon ab heute auf **Flammenkuchen to go**.

Ihr Musikverein Urloffen

NZ Meerrettichdämone Urloffen 2004 e.V: 1.Mai To-Go Pakete

Herzlichen Dank für die zahlreichen Vorbestellungen unserer To Go Pakete für den 1.Mai.

Die Dämonenbeutel dürfen wie angegeben zwischen 10 Uhr und 13 Uhr im Rathaushof abgeholt werden.

Bitte tragen Sie Mundschutz und halten Sie die Abstandsregeln ein.

Wir wünschen Ihnen einen schönen 1.Mai und viel Freude mit den Köstlichkeiten.

Es grüßt im Namen der
NZ Meerrettichdämone Urloffen
Oberzunftmeisterin

Kirchliche Mitteilungen

Agape – Kirche

Bahnhofstraße 59, Appenweier
Mail: info@agape-kirche.de
Telefon: 07802/703819

Agape – Kirche
Bahnhofstraße 59, Appenweier
Mail: info@agape-kirche.de
Telefon: 07802/703819

Samstag, 18:00 Uhr Jugendgottesdienst
Sonntag, 10:00 Uhr Gottesdienst mit Livestream und 11:30 Uhr Gottesdienst

Für den Gottesdienst musst du dich über die Homepage anmelden und bitte das Schutzkonzept beachten.
Wir freuen uns auf DICH!
Weitere Infos agape-kirche.de

Pfarrnachrichten der Seelsorgeeinheit Appenweier - Durbach

Pfarramt St. Michael
Am Kirchplatz 13, 77767 Appenweier
Tel.:07805-91840 Fax 07805-918429
pfarramt.appenweier@appenweier-durbach.de
www.appenweier-durbach.de
Öffnungszeiten Pfarrbüro Appenweier:
Di + Do 10.30-12.00 Uhr;
Fr 15-17.00 Uhr

Pfarrer Thomas Dempfle
Pfarrhaus Appenweier, Tel.: **07805-918411**
dempfle@appenweier-durbach.de

PRef. Stephan Thüsing, Tel.: **07805-918425**
thuesing@appenweier-durbach.de

GRef'in. Corina Schadt, Tel.: **07805-918422**
schadt@appenweier-durbach.de

GRef'in Rebekka Bruder, Tel.: **07805-918423**
bruder@appenweier-durbach.de

Pfarramt St. Heinrich
Kirchplatz 7, 77770 Durbach
Tel.: 0781-41366 Fax 0781-9480541
pfarramt.durbach@appenweier-durbach.de
Öffnungszeiten Pfarrbüro Durbach:
Mo, Di, 9.30 – 12.00 Uhr
Do 9.30 -12.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr

Pfarramt St. Martin
Kapellengasse 1, 77767 Appenweier – Urloffen
Tel.: 07805- 910570 Fax 07805-910571
Pfarramt.urloffen@appenweier-durbach.de
Öffnungszeiten Pfarrbüro Urloffen:
Mo, Do, Fr 10.00 – 11.30 Uhr
Di 16.00 – 18.00 Uhr

Unsere Bankverbindung:
Sparkasse Offenburg – Ortenau
IBAN: DE12 6645 0050 0000 0123 60
BIC: SOLADES1OFG

TelefonSeelsorge
Wenn Sie sich etwas von der Seele reden wollen.
Gebührenfrei Tel.: 0800/ 1110111 oder 0800/ 1110222

Die Wandergruppe Ebersweier um Pfarrer Alfons Haidlauf sowie das Gemeindeteam Ebersweier laden ein zur:
Maiandacht „Frieden“
mit der Geschichte: Die beiden Nachbarinnen
Freitag, den 7. Mai um 18.30 Uhr
Maiglöcklehütte, Ebersweier
Es besteht Maskenpflicht. Die Abstandsregeln werden eingehalten und weitere Coronaschutzmaßnahmen (z.B. Formular zur Kontaktnachverfolgung) werden getroffen.

Vom Stöckweg aus, der gegenüber der Halle am Durbach liegt, rechts in den Hardtwald laufen Richtung Maiglöcklehütte

Schülergottesdienste in Urloffen, Nesselried und Durbach entfallen bis zu den Sommerferien
Aufgrund der hohen Inzidenzwerte werden in Urloffen, Nesselried und Durbach die Schülergottesdienste bis zu den Sommerferien ausgesetzt. In Appenweier werden sie bis zum Erstkommunionwochenende am 17. und 18. Juli gefeiert.

ALLGEMEINE NACHRICHTEN FÜR DIE PFARRGEMEINDEN

ABSAGE DER ERÖFFNUNGSNACHMITTAGE UND – GOTTESDIENSTE DER FIRMVORBEREITUNG
Leider können die geplanten Eröffnungsnachmittage inklusive Eröffnungsgottesdienste aufgrund der derzeitigen Pandemie-Situation mit steigender Inzidenz nicht präsent stattfinden. **Die Firmeröffnung in den Kirchen vor Ort wird hiermit abgesagt.**
Dennoch wollen wir mit euch gemeinsam ein Startsignal setzen: Jetzt geht´s endlich los mit der Firmvorbereitung!
Wie und was das genau sein wird, erfährst du in Kürze auf unserer Homepage www.appenweier-durbach.de und per Mail!

GOTTESDIENSTE
Liebe Gemeinde!
Auch weiterhin gelten die bisherigen Maßnahmen zum Schutz vor einer weiteren Ausbreitung des Corona-Virus. So gelten auch weiterhin die unbedingte Einhaltung aller Abstands- und Hygienevorschriften.

Zur Maskenpflicht:
Verpflichtend ist das Tragen eines medizinischen Mund-Nase-Schutzes, auch während des Gottesdienstes. Dazu zählen OP-Masken, FFP2-Masken und solche vergleichbarer Standards, vgl. § 1i Corona-VO. Für Kinder von 6 bis einschließlich 14 Jahren ist auch eine nicht-medizinische Alltagsmaske zulässig, jüngere Kinder sind von der Maskenpflicht befreit. Während des liturgischen Dienstes kann die Maske weiterhin abgenommen werden.

Die Gemeinde darf nicht singen. Wer in irgendeiner Weise Krankheitssymptome einer möglichen Infektion mit dem Corona-Virus zeigt, darf nicht am Gottesdienst teilnehmen; die Anzahl der Plätze sind abhängig von der Größe unserer Kirchen und der vorhandenen Sitzplätze begrenzt und entsprechend gekennzeichnet; den Anweisung der Ordnerinnen ist Folge zu leisten. Die Kontaktnachverfolgung muss gewährleistet sein. Dazu liegt in der Kirche das **Kontaktformular** zum Ausfüllen aus, das Sie auch auf unserer Homepage zum Downloaden finden. Ich bitte Sie, sich an die Vorgaben zu halten und lade Sie, auch die Gottesdienstangebote im Fernsehen oder Internet zu nutzen.
Pfarrer Thomas Dempfle

MAIANDACHTEN IN UNSERER SEELSORGEEINHEIT
2.5. – 18:00 Uhr Mariä Himmelfahrt (feierliche Eröffnung mit eucharistischem Segen)
7.5. – 18:30 Uhr bei der Maiglöckchenhütte
12.5. – 18:00 Uhr St. Michael, Appenweier (kfd)
14.5. – 18:30 Uhr Kirche in Zimmern (kfd)
21.5. – 16:00 Uhr in Hl. Kreuz (Frauen aktiv)
23.5. - 17:00 Uhr in St. Heinrich (Gruppe Kirchenchor)

FREIBURGER ORIENTIERUNGSJAHR
Schule – und dann? Wer eine Antwort für sich sucht, ist beim „Freiburger Orientierungsjahr“ (FOJ) richtig: In den ersten sechs Monaten: Sprachen (zwei aus: Latein, Griechisch, Hebräisch, Spanisch & Italienisch), Theologie, Philosophie, IT/Musik (Instrument oder Stimmbildung), Erlebnispädagogik, Spiritualität & Exkursionen (Rom, Assisi u.a.). Dann folgen sechs individuelle Monate: Freiwilligendienst (FSJ), Studienbeginn, Vorbereitung auf eine Musikprüfung .... Du entscheidest. Wir begleiten Dich mit Extras. Wer ein FSJ mitbringt, beendet sein FOJ bereits nach dem ersten Halbjahr mit der Romfahrt.

EF Foto: EF

Angesprochen sind junge Frauen und Männer (17-25 Jahre) mit einem ersten Interesse am Theologiestudium. Die Studienwahl bleibt dennoch offen, jedoch bieten die Qualifikationen vor allem für ein späteres Theologiestudium relevante Vorteile. - Kosten je nach Unterkunft (WG oder selbstorganisiert): 160–420 Euro monatlich. BAföG-Förderung im ersten Halbjahr ist grundsätzlich möglich (max. 585€). Im zweiten Halbjahr erhält man für ein FSJ Taschengeld (380€), zudem Kindergeld (204€). Nähere Informationen unter www.freiburger-orientierungsjahr.de oder direkt bei: Freiburger Orientierungsjahr, Bernhard Pawelzik, Kartäuserstr. 41, 79102 Freiburg, 0761-55728845, mail@freiburger-orientierungsjahr.de

GEDENKGOTTESDIENST FÜR VERSTORBENE KINDER
Coronabedingt dürfen leider immer noch keine externen Besucher*innen in die Klinikkapelle kommen.
Deshalb werden wir unseren Gedenkgottesdienst dieses Mal im Vorfeld aufzeichnen und auf dem Youtubekanal der Seelsorgeeinheit St. Ursula, Offenburg ausstrahlen:
https://www.youtube.com/c/KirchengemeindeOffenburgStUrsula
Alle Interessierten sind eingeladen mitzufeiern:
Freitag den 7. Mai um 18.00 Uhr

REFERAT WELTKIRCHE – PERU: VIDEOKONFERENZ
In einer Video-Konferenz mit über 50 Teilnehmern, - innen, organisiert vom Referat „Weltkirche", Freiburg, hat Bischof Reinhold Nann eine groß angelegte Aktion im Partnerland Peru vorgestellt: „Resucita Peru – Ahora" = Peru steh auf: Jetzt! Aus einem breiten gesellschaftlichen Bündnis, das aus Glaubensgemeinschaften, Wissenschaften, lokalen und Sozialen Organisationen will diese pastorale Initiative die Bereitschaft zusammenbringen, der Corona-Pandemie zu begegnen. In der Zusammenarbeit soll mit dieser Aktion die ganzheitliche Gesundheit der Bevölkerung gefördert und gestärkt werden. Mit breiter Bürgerbeteiligung soll die Ungleichheit im Dialog mit den staatlichen Behörden überwunden werden.

Erste konkrete Ansätze sind die Betreuung von Erkrankten zuhause und in Quarantäne-Stationen, - Bildung von Impf-Gruppen, - Hilfe für die Armen ohne Verdienst-Möglichkeit in der Quarantäne, - Bildung von Erzeugermärkten, - Verhinderung von Korruption durch Überwachung und Kommunikation innerhalb der Diözesen. Um einzelne Schritte machen zu können, benötigt die Basis finanzielle Unterstützung.

APPENWEIER + NESSELRIED

MAIANDACHT IN APPENWEIER
Zur Maiandacht am Mittwoch, 12. Mai, um 18.00 Uhr in der Kirche St. Michael möchten wir ganz herzlich einladen.
Wir wollen über Maria nachdenken als einer Frau mitten im Leben, auch in unserem Leben.
Musikalisch wird uns Kirsten Bormann begleiten.
Bitte bringen Sie das Gotteslob mit.
Kfd – Team Appenweier

DIE LEBENDIGE ROSENKRANZGRUPPE
Interessierte sind weiterhin eingeladen, in die Lebendige Rosenkranzgruppe miteinzusteigen.
Kontakt: Silke und Klaus Bruder, (07805) 916 70 04

SB Foto: SB

DURBACH + EBERSWEIER

ERSKOMMUNIONKINDER DURBACH + EBERSWEIER

Am Samstag, 1. Mai feiern:
Frida Eckert, Ronja Erdrich, Aaron Frühauf, Hannah Reinbold, Ben Sutterer und Lotte Vollmer

Am Sonntag, 2. Mai feiern:
Louis Laible, Elisabeth Männle, Jan Müller

FREITAG, 7. MAI – 18.30 UHR MAIANDACHT AN DER MAIGLÖCKCHENHÜTTE
Wir laden zu einer Marienandacht an der Maiglöckchenhütte unter Corona-Bedingungen ein, d. h. mit Registrierung, Masken, Abstand.
Die Andacht wird musikalisch vom Chörle unter Leitung von Stephan Thüsing gestaltet. Keine Bewirtung!

NEUE KIRCHENBANKPOLSTERUNG
Ich bin froh und dankbar, dass wir im Gemeindeteam und im Stiftungsrat eine solch gute Entscheidung getroffen haben, die auch von unseren Gemeindemitgliedern angenommen und durch zahlreiche Spenderinnen und Spender unterstützt wird.
Mittlerweile dürfen wir uns über fast 6.000 Euro an Spendeneingängen freuen.
Allen Spenderinnen und Spendern darf ich – auch im Namen aller Verantwortlichen – danken und Ihnen allen ein herzliches Vergelt's Gott aussprechen.
Natürlich freuen wir uns auch weiterhin über Ihre Unterstützung. Insgesamt haben wir ja ca. 15.000 Euro in unsere neue Kirchenbankpolsterung investiert. Gerne stellen wir Ihnen auch eine Spendenbescheinigung aus.
Pfarrer Thomas Dempfle

Unsere Bankverbindung:
Röm. Kath. Kirchengemeinde Appenweier-Durbach
Betreff: Kirchenbankpolsterung St. Heinrich
Sparkasse Offenburg – Ortenau
IBAN: DE12 6645 0050 0000 0123 60
Bitte geben Sie auf Ihrer Überweisung die ganze Adresse oder zumindest die Straße an. Vielen Dank.

URLOFFEN + ZIMMERN

PFARRBÜRO GESCHLOSSEN
Das Pfarramt Urloffen ist bis auf weiteres nicht besetzt. Vertretung durch das Pfarramt Durbach.
Tel.: 0781-41366 / pfarramt.durbach@appenweier-durbach.de

MAIANDACHT DER KFD ST. MARTIN
Am Freitag, 14. Mai um 18.30 Uhr, gestalten wir unter Einhaltung der Corona-Bestimmungen in Zimmern eine Maiandacht.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Bitte denken Sie an den Mundschutz.
Ihr kfd Team

GOTTESDIENSTORDNUNG

Abkürzungen
A Appenweier (28 Plätze)
D Durbach (58 Plätze)
E Ebersweier (40 Plätze)
N Nesselried (32 Plätze)
U Urloffen (76 Plätze + 30)

SAMSTAG, 1.5. Hl. Josef, der Arbeiter
10.30 D MESSFEIER **mit feierlicher Erstkommunion der Kinder aus Durbach und Ebersweier,** mitgestaltet von den Familien Eckenfels-Wörner-Kilb
18.30 U MESSFEIER am Vorabend

SONNTAG, 2.5. 5. Sonntag der Osterzeit
L1: Apg 9,26-31L2: 1 Joh 3,18-24 / Ev: Joh 15,1-8
9.00 A MESSFEIER
10.30 D MESSFEIER **mit feierlicher Erstkommunion der Kinder aus Durbach und Ebersweier,** mitgestaltet von den Familien Eckenfels-Wörner-Kilb
14.00 N Rosenkranzgebet
18.00 N **Marienandacht im Mai**
Feierliche Eröffnung der Maiandachten mit eucharistischem Segen

DIENSTAG, 4.5. Hl. Florian und hll. Märtyrer von Lorch
18.30 D Gebetsstunde für geistliche Berufe

MITTWOCH, 5.5. Hl. Godehard
18.00 N Rosenkranzgebet
18.30 N MESSFEIER im Gedenken an Maria Benz (Requiem) / Ulrike Vogt

DONNERSTAG, 6.5.
18.00 D Rosenkranzgebet
18.30 D MESSFEIER - Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder - im Gedenken an Hildegard Männle, Heimbach (Jahrtag)

FREITAG, 7.5.
18.00 A Rosenkranzgebet
18.30 E Maiandacht an der Maiglöckchenhütte mit der Wandergruppe Ebersweier
18.30 A MESSFEIER im Gedenken an Erika Ocskai und Ehemann Franz, Franz Eckenfels / Paul Dumm und verstorbene Angehörige; anschließend stille eucharistische Anbetung bis 20.00 Uhr

SAMSTAG, 8.5.
18.30 U MESSFEIER am Vorabend - Kollekte für den Ökumenischen Kirchentag

SONNTAG, 9.5. 6. Sonntag der Osterzeit
L1: Apg 10,25-26.34-35.44-48L2: 1 Joh 4,7-10 / Ev: Joh 15,9-17
9.00 N MESSFEIER - Kollekte für den Ökumenischen Kirchentag
10.30 D MESSFEIER - Kollekte für den Ökumenischen Kirchentag
14.00 N Rosenkranzgebet

HL. MESSEN IN DIE MISSION AUS DER SEELSORGEEINHEIT
APPENWEIER - DURBACH

1 h. Messe:
Hermann und Maria Gumpp/ zu Ehren des Hl. Antonius / Leopold Vollmer / Karl und Erika Knosp und alle verstorbene Angehörige / Arme Seelen / Heinrich Müller und verstorbene Angehörige

2 hl. Messen:
Für eine verstorbene Frau (Lucia) / Frieda Huber und Angehörige / Martha Obrecht und Eltern Lina und Josef Obrecht / Bernd Männle, Kasselberg / Georg und Barbara Jehle / August Grieshaber

4 hl. Messen:
Josef Albrecht Huber und allen Angehörigen der Familien Huber und Ebner, Ergersbach

6 hl. Messen:
Robert Heuberger

ZDF – 2. MAI UM 9:30 UHR,
Ev. GOTTESDIENST aus der Heiliggeistkirche Frankfurt „Lieder meines Lebens“
Kantate - „Singt“, so heißt dieser Sonntag im Kirchenjahr. Singen hilft gegen die Angst und Singen schenkt Lebensfreude. Bestimmte Lieder haben durch Täler hindurchgetragen und die Seele Berge erklimmen lassen. Sie sind Lieder meines Lebens geworden. Der Kraft der Lieder sind wir in diesem Gottesdienst auf der Spur. Die Musiker stimmen altbekannte Melodien an und laden die Zuschauer/innen ein, mitzusingen und zum größten Chor Deutschlands am Sonntagmorgen zu werden.

Pfarrerin Anne-Kathrin Helms und Pfarrer Martin Vorländer feiern den Gottesdienst. Die musikalische Gestaltung übernehmen Gerald Ssebudde und Matthias Helms

Im Anschluss an den Gottesdienst können die Zuschauer*innen bis 15 Uhr unter der Nummer 0700 - 14 14 10 10 (6 Cent/Minute Festnetz abweichender Mobilfunktarif) Gesprächspartner*innen der Gottesdienstgemeinde telefonisch erreichen.

Evangelische Kirchengemeinde Appenweier

Bürozeiten: Di. 15 - 18 Uhr; Do. + Fr. 9 - 12 Uhr
Tel.: 07805/97153, Fax: 07805/910439
E-Mail: appenweier@kbz.ekiba.org
www.evangelisch-appenweier.de

Veranstaltungen und Gottesdienste in der Kirchengemeinde

Sonntag, 02. Mai 2021
11.00 Uhr Gottesdienst unter freiem Himmel
Pfarrer Jörg Allgeier,
Robert Helm (Musik)

Mittwoch, 05. Mai 2021
15.00 Uhr 1. Konfirmandengruppe - Videotreffen
17.00 Uhr 2. Konfirmandengruppe – Videotreffen

Sonntag, 09. Mai 2021
11.00 Uhr Gottesdienst unter freiem Himmel
Pfarrerin Agnes Gahbler
Tobias Götz (Musik)

Hinweis auf Gottesdienst in den Medien:
ARD-Fernsehen, Samstag 01. Mai 2021, 10:00 Uhr, katholischer Gottesdienst
Zu Beginn des Marienmonats Mai wird ein Gottesdienst aus der Wieskirche in Steingaden mit Pfarrer Monsignore Gottfried Fellner übertragen. Im Zentrum der Messfeier steht die Verehrung der Gottesmutter Maria, der „Patrona Bavariae".

ZDF-Fernsehen, Sonntag 02. Mai 2021, 9.30 Uhr, evangelischer Gottesdienst aus der Heiligeistkirche Frankfurt, „Kantate - Singt", so heißt dieser Sonntag im Kirchenjahr. Singen hilft gegen die Angst und schenkt Lebensfreude. Pfarrerin Anne-Kathrin Helms und Pfarrer Martin Vorländer feiern den Gottesdienst.

Der Arbeitskreis Urloffener Ortsgeschichte e.V. trauert um

Herrn Karl Vollmer

Der Verstorbene, der unserem Verein seit Bestehen angehörte, hinterlässt für uns alle eine schmerzliche Lücke. Sein enormes Wissen um Urloffens Vergangenheit werden wir bei unserer Arbeit sehr vermissen.

Wir danken Karl für seine jahrelange engagierte Arbeit um unsere Ortsgeschichte.

Karl Vollmer wird uns sehr fehlen, er wird in unserer Erinnerung weiter unter uns sein.

Siegfried Spengler, 1. Vorsitzender

Impressum:

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Appenweier
Herausgeber:
Bürgermeisteramt Appenweier
Verantwortlich i. S. des Presserechts:
Bürgermeister Manuel Tabor,
Ortenauer Straße 13, 77767 Appenweier
gemeinde@appenweier.de
Tel. 07805/9594-14, Fax 07805/9594-44
Bezugspreis Jahresabo: ab 01.01.2020: 18,– Euro.
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Verlag und private Anzeigen:
Elke Steinhagen, Geschäftsführerin, ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg, Telefon: 0781 504 1455, Fax: 0781 504 1469
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de
Ansprechpartner **nur** für **gewerbliche** Anzeigen und Beilagen:
Sabine Höfler, Tel. 0781/504-1451,
Fax 0781/504-1469, sabine.hoefler@reiff.de

FREIZEIT UND FAMILIE

GESCHENKIDEEN ZUM MUTTERTAG

Foto: shutterstock.com/kamil.macniak

ES Garten-Kreativ Design
Inhaber Eugen Schappacher

77767 Appenweier
Am Sportplatz 3
Büro-Tel.
07805/916883
es.garten-d@gmx.de
Fax: 07805/916884

Muttertag geöffnet von 10.00 – 13.00 Uhr
Wir sind auch weiterhin zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

- Garten- und Landschaftsbau
- An- und Verkauf von Antiquitäten
- Dekorationen aller Art
- Floristik
- Pflanzen
- Trauerfloristik
- Hochzeitsfloristik

Jetzt ist Pflanzzeit!

Schaffen Sie sich ihre ganz private Wohlfühloase mit vielen schönen Blumen und Pflanzen aus der

Kreativ-Werkstatt Barth
Hauptstr. 29
77767 App.-Urloffen
Tel. 07805 / 3515

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

07.05.	Unfall – wir helfen, wenn´s gekracht hat.	Anzeigenschluss 04.05.
14.05.	Sanfte & Alternative Heilmethoden	Anzeigenschluss 10.05.
14.05.	Bei uns stimmen Preis und Leistung	Anzeigenschluss 10.05.
21.05.	Hilfe im Alter	Anzeigenschluss 18.05.
28.05.	Hofläden	Anzeigenschluss 25.05.

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seiten präsentieren?
Wir beraten Sie gern.
Telefon 07 81 / 504 -1456 · anb.anzeigen@reiff.de

reiff anb.

Immobilien

Ärzte

Anzeigen Privat

Objekte gesucht!
✓ Kostenloses Gutachten inkl. Energiepass
Aktion: gültig bis 31.05.21
www.immobilienkuhn.de
0781 970 93 93 oder 30953

Dr. med. Isabelle Lochner
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Bahnhofstr. 42
77767 Appenweier
Tel.: 07805-620
Rezept-Tel.: 07805/9165977

Wir machen Urlaub
13.05. bis 30.05.2021
ab dem 31.05.2021 sind wir wieder ab 8 Uhr für Sie da.
Vertretung:
Fr. Dr. Romier, Appenweier
Dr. Jäger, Appenweier
Dr, Drees, Durbach

Junge Familie sucht 4-Zi.-Wohnung oder Haus zum Mieten in Appenweier, Tel. 0176-21984725

Vierköpfige Familie sucht Haus / Grundstück
Auch für Tippgeber Provision bei Abschluss!
E-Mail: familie-sucht-haus-diskret@web.de, Tel. 0151-72090046

Jg. Familie, mit 2 Ki. (8 J. + 8 Mon.) sucht ein neues Zuhause mit Gartenanteil.
4 Zi-Whg. oder Häuschen zur Miete gesucht.
Telefon 01 76 / 24 64 45 99

Exklusiv Wohnbau
WIR SUCHEN GRUNDSTÜCKE
In Ihrer Region
mehr unter kehl.exklusiv-wohnbau.de
Exklusiv Wohnbau Partner:
Stang & Hiss Immobilienentwicklung GmbH
Tel.: 07851 956 890 6 I kehl@exklusiv-wohnbau.de

Immobilien

Unterricht & Kurse

Holen Sie JETZT Ihr ABITUR nach!
Erlangen der allg. Hochschulreife am Abendgymnasium Offenburg
Nähere Informationen auf
www.agym-offenburg.zweiter-bweg.de

LBS IMMOBILIEN
Immobilien der Sparkassen Kinzigtal und Wolfach

400 Jahre – Extraklasse*

Wohnfläche ca. 400m², Grundstück 1.897 m², große Tenne / Stellplatzmöglichkeit für Oldtimer oder Ähnliches, *Denkmalschutz, kein Energieausweis nötig

Beratung & Informationen erhalten Sie von:

Büro Haslach i.K.
Christoph Bauernschmid
Bezirksleiter Immobilien
Telefon: +49 7832 701245
Christoph.Bauernschmid@LBS-SW.de
LBS Immobilien GmbH Südwest • www.LBS-ImmoSW.de

Ihr 5 Sterne Makler.
Kompetent. Nah. Fair. Persönlich. Servicestark.

Immobilien

Mit Oma + Opa zusammenwohnen

... ist unser allergrößter Wunsch. Deshalb suchen wir ein großes Haus. Am liebsten mit 2 oder 3 Wohnungen, Garten und Platz für zwei PKW. Mit unserer Suche haben wir **Frau Spanier** beauftragt. Wir sind schon ganz gespannt auf Ihre Angebote unter: d.spanier@garant-immo.de **Vielen Dank!**

GARANT IMMOBILIEN Tel.: 07841 / 666 65-21 www.garant-immo.de

Jede Woche aktuell
Informationen aus Vereinen, Kirchen, Handel und Gewerbe.

RECHT UND RAT

STEUERBERATER & RECHTSANWÄLTE

Lohnsteuerberatungsverbund e.V.
Lohnsteuerhilfeverein

Im Rahmen einer Mitgliedschaft erstelle ich für **Arbeitnehmer, Rentner und Beamte** die private **Einkommensteuererklärung** nach § 4 Ziffer 11 StBerG und berate sie auch bei Fragen zum Kindergeld sowie bei Miet-, Kapital-, Spekulations- und sonstigen Einkünften.

Sprechen Sie mich an!

Beratungsstelle Appenweier
Franz-Kern-Straße 16
Telefon (07805) 9164860
Termine nach Vereinbarung

ERFAHRUNG.VERTRAUEN.RECHT.

MORSTADT | ARENDT
Rechtsanwälte

77652 Offenburg
Philipp-Reis-Str. 9
Tel. 0781/9907595

77694 Kehl
Hauptstr. 58
07851/29 99

67000 Strasbourg
5 rue Paul Muller-Simonis
0033 388 325 013

1	2	7	8	5	3	6	9	4
6	5	3	7	9	4	8	2	1
8	4	9	2	1	6	3	5	7
4	8	1	9	2	5	7	3	6
3	9	5	6	8	7	1	4	2
2	7	6	4	3	1	5	8	9
7	3	4	5	6	2	9	1	8
9	1	2	3	7	8	4	6	5
5	6	8	1	4	9	2	7	3

LohiBW
Lohnsteuerhilfe
Baden-Württemberg e.V.
Lohnsteuerhilfeverein
seit 1968

Oberkirch
Am Marktplatz 3
0 78 02 / 9 05 75

Achern
Kapellenstr. 29a
0 78 41 / 68 27 82

Beratung für **Arbeitnehmer, Beamte** und **Rentner** im Rahmen einer Mitgliedschaft
www.lohi-bw.de

Wusssten Sie, ...

... dass Sie beim Bezug von Kurzarbeitergeld eine Einkommensteuererklärung abgeben müssen? Wir informieren und unterstützen Sie gerne.

Schultze & Braun
Steuerberatung
Achern | Tel. 07841 708-400
www.schultze-braun-steuerberatung.de

BTG
BADISCHE TREUHAND GESELLSCHAFT

Neue Perspektiven
Kompetente Beratung
Individuelle Betreuung

Ihr Partner im Mittelstand für

- **Steuerberatung/Wirtschaftsprüfung**
- **Betriebswirtschaftliche Beratung**
- **Unternehmensbewertung**
- **Unternehmensnachfolge**
- **Umstrukturierung**
- **Existenzgründung**

Deutschlands beste Wirtschaftsprüfer 2020/21 Mittelstand manager magazin

Sprechen Sie uns an!

BTG Badische Treuhand Gesellschaft mbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Stefanienstraße 47 · 77933 Lahr
Tel. 07821/2704-0 · Fax 2704-24
www.badischetreuhand.de

Mittelbadische Presse ZEITUNGEN DER ORTENAU

Offenburger Tageblatt · Acher-Rench-Zeitung · Kehler Zeitung · Lahrer Anzeiger

Mit der digitalen Ausgabe Ihrer Zeitung sind Sie bestens informiert –

immer und überall, einfach und schnell!

Fotos: © Foxy_A / fotolia.de, goodluz / Shutterstock.com

Nur 5,95 € mtl.*
für Abonnenten der gedruckten Ausgabe

Nur 22,90 € mtl.
für Neu-Abonnenten der digitalen Ausgabe

Die Mittelbadische Presse berichtet aus aller Welt, der Region und natürlich aus Ihrem Heimatort. Sie erfahren täglich das Wichtigste aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Sport.

Heute bestellen, morgen lesen!

Mittelbadische Presse
WBZ Media GmbH
Leserservice
Marlener Straße 9
77656 Offenburg

☎ **07 81 / 504 - 55 55**
✉ **leserservice@reiff.de**
www.mittelbadische.de

☐ Ja, ich möchte die digitale Ausgabe der Mittelbadischen Presse mit Zugriff auf alle 5 Lokalausgaben für 22,90 € monatlich lesen.

☐ Ja, ich beziehe bereits die gedruckte Ausgabe und möchte zusätzlich die digitale Ausgabe für derzeit 5,95 € monatlich* lesen.
* Preis nur in Verbindung mit dem Bezug der täglichen gedruckten Ausgabe der Mittelbadischen Presse.

Vorname / Name

Straße / Nr.

PLZ / Ort

E-Mail

Telefon

SEPA-Lastschriftmandat / Meine Bankverbindung:

D E
IBAN Ihre Bankleitzahl Ihre Konto-Nr.

☐ Bitte informieren Sie mich ☐ telefonisch und / oder ☐ per E-Mail über interessante Angebote und Serviceleistungen aus dem Print- und Onlinebereich der Reiff-Gruppe. Wir geben Ihre Daten gruppenintern weiter und nutzen sie zur Abwicklung Ihrer Abos und für Eigenwerbung. Für Werbeanrufe nutzen wir Callcenter. Informationen zur Datenweitergabe und Ihren Rechten finden Sie auf mittelbadische.de/datenschutz, unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen unter mittelbadische.de/agb. Ihre Bestellung können Sie widerrufen. Alle Wünsche/Fragen richten Sie bitte an die Hotline: 07 81 / 504 - 55 55

Sie möchten Ihre Daten lieber nicht auf einer Postkarte senden? Verwenden Sie einen frankierten Briefumschlag oder unser Online-Formular unter www.mittelbadische.de.

Preise: Stand 1.1.2021. Änderungen vorbehalten.

Datum / Unterschrift
✗

DM-AA

Achtung Zahngold!
Zahle 60 € pro Zahn.

Kaufe auch Brücken, versilbertes Besteck, Zinn- u. Kupfergeschirr, Goldschmuck, Modeschmuck, Armbanduhren,

Tel. 01573/4282237 od. 0761/46468

T & T S'Hoflädele

Am Freitag, den 30.4 wegen Trauerfall geschlossen. Wir sind ab dem 7./8. Mai wieder für Sie da!

Öffnungzeiten:
freitags 16.30 – 20.00 Uhr
samstags 8.00 – 14.00 Uhr

T & T S'Hoflädele
Legelshurster Straße 31
77731 Legelshurst
TEl. 07852/937227
E-Mail: info@tt-likoere.de

Stellenmarkt

Wir suchen: Mitarbeiter (m/w/d)

GÖTZ Internationales Auktionshaus

zur Pflege unserer Außenanlage

Gerne auch rüstiger Rentner/in.

Anrufe bitte an Herrn Jürgen Götz
Tel: 0 78 02 / 9 34 40

Wir wünschen ein
schönes Wochenende!

Informieren Sie Ihr Umfeld über wichtige Ereignisse.

Nutzen Sie unsere preisgünstigen Familienanzeigen.

07 81/504-14 55
oder -14 56

anb.anzeigen@reiff.de

Für unsere **Schülerbetreuung in Renchen** suchen wir zum nächst möglichen Zeitpunkt eine/n **pädagogisch qualifizierte bzw. erfahrene**

Mitarbeiter/innen

für die Mittags- und Nachmittagsbetreuung von Grundschülern.

AWO Kreisverband Ortenau e. V.

Haben Sie Einfühlungsvermögen und einen guten Zugang zu Kindern, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung (gerne per E-Mail).

AWO Kreisverband Ortenau e.V.
Hauptstr.58, 77652 Offenburg, Tel. 0781 / 92980,
E-Mail: kreisverband@awo-ortenau.de, Internet: www.awo-ortenau.de

1	2					6		
6					4			1
			2				5	
	8	1		2			3	6
			6		7			
2	7			3		5	8	
	3				2			
9			3					5
		8					7	3

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

Wir suchen eine

kaufmännische Fachkraft (m/w/d)

in Vollzeit oder auch Teilzeit.

Societät SJD
Steuerberatungsgesellschaft mbH & Co. KG

SJD Steuerberater · Wirtschaftsprüfer – Societät –

Esperantostraße 7
77704 Oberkirch
Kontakt: Herr Konrad Sturm
Telefon 07802 9295-0
www.steuerberater-sjd.de
karriere@steuerberater-sjd.de

HELIA

Wir suchen ab sofort auf 450€-Basis
Reinigungskräfte m/w/d
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

HELIA Ladenbau GmbH
In der Au 8
77704 Oberkirch-Nußbach
Ansprechpartner:
Kerstin Huber-Kunderer
+49 7805 91898-114
personal@helia.gmbh
www.helia.gmbh

MADE IM HELIA SCHWARZWALD

Kostenlose Gestaltung Ihrer Anzeigen inklusive

Gerne gestalten unsere Grafiker bei Buchung der Amtlichen Nachrichtenblätter Ihre individuelle Anzeige!

reiff amtliche nachrichtenblätter.

Mittelbadische Presse
ZUSTELLSERVICE

Wir suchen **Zeitungszusteller!** (m/w/d)

In Offenburg, Rammersweier, Weier, Waltersweier, Bühl, Bohlsbach, Elgersweier und Nesselried

- Sicherer Nebenjob für Berufstätige, Rentner und Hausfrauen
- Zustellung in Wohnortnähe bis 6 Uhr morgens (Mo – Sa)

Werden Sie Zeitungszusteller in Ihrem Wohnort...
...wenn Sie einen familienfreundlichen Job suchen!

Alle Infos unter:
www.zusteller-ortenau.de

Kontakt: **Anruf** oder **WhatsApp**
unter **01 72 / 74 12 118**

Schlosserei

HUBER REHATEC GmbH

- Edelstahlgeländer
- Stahl-Treppen u. Geländer
- Carports u. Stahlbalkon
- Terrassendächer
- CNC Dreh- u. Fräsarbeiten

Kindergartenstr. 8 77704 Obk. - Bottenau
Tel.: 07802 / 60 60 www.huber-rehatec.de

Jetzt auch in Appenweier Tel. 07805 912 38 00

Norbert Widler

Ihr Kobold Kundenberater vor Ort

Tel. 0170/3457066

E-Mail: norbert.widler@kobold-kundenberater.de

VORWERK kobold

Top Konditionen für die Ortenau: Privatkredit

Jetzt leben statt träumen

Bestehenden Kredit zu besseren Konditionen umfinanzieren.
Mehrere Kredite zu einem günstigen Kredit zusammenfassen.
Schnelle Bearbeitung und Auszahlung.
Persönliche Beratung vor Ort.

Mail: kontakt@kreditcheck400.de | Tel.: 07805-9579040

kreditcheck400.de
Das Beste aus 400 Banken

INH. DANIEL DITTRICH

- Chemo + Strahlentherapie
- Kurierfahrten • Transferfahrten
- Dialyse- und Krankenfahrten
- Rollstuhlfahrzeug & eigener Rollstuhl
- Großraumfahrzeuge für 8 Gäste

PERSONENBEFÖRDERUNG
ALLER ART - ☎ 07805 9165555
www.ddpersonenbefoerderung.de

REJSEK Dachdecker - Flaschner

Dachbegrünung • Eternit-Abbruch-Sanierung
Schornsteinsanierung • Terrassensanierung
Flachdachabdichtung • Steildächer
Fassadenverkleidung • Garagendachabdichtung

Hornisgrindestraße 3, 77871 Renchen
Tel.: 07843/ 995 66 36, Fax: 07843/995 66 35
Mobil: 0176 42 550 717
www.rejsek.de

Bei Neu- oder Umbau beachten:

ALLES RUND UM TANK
ALLES AUS EINER HAND.

in Sachen Heizöltanks

Unsere Profis betreuen Sie komplett:

- Tankreinigung
- Tanksanierung
- Tankentsorgung
- Tankneuanlagen

Heute und auch in Zukunft, heizen mit Öl…kostengünstig.

Umweltschutz an Ihrem Öltank

STG / TSD GmbH

Appenweier ✆ 0 78 05 / 20 32 0 78 05 / 13 96

Ihr Weg zur Badsanierung und Heizungsmodernisierung!

RS Springmann
Solar · Heizung · Sanitär · Blechnerei

Gmbh: Erlacher Straße 60, 77871 Renchen-Erlach, Telefon 07843/948 60, www.springmann-gmbh.de

Ein schönes Bad ist ein Stück Lebensqualität

Mit einer Komplettbadsanierung aus einer Hand, helfen wir Ihnen Ihr Traum-Bad zu verwirklichen

SGS TÜV SAAR GEPRÜFTER FACHPLANER FÜR ALTERSGERECHTE BÄDER

Wir brauchen Verstärkung für unser Team

Selbständig arbeitender
Sanitär- und Heizungsmonteur/in (m/w/d)
mit Berufserfahrung und
Kundendienstmonteur/in (m/w/d)
sowie
Auszubildenden (m/w/d)
Sanitär- oder Heizungsmonteur/in

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

Nimm Deine Zukunft in Deine Hände!

KINZIGTALER FENSTER GmbH

- Fenster
- Haustüren
- Markisen
- Rollläden
- Dachfenster
- Insektenschutz
- Einbruchschutz
- Reparaturservice

BERATUNGEN
finden nach Terminvereinbarung statt!

AKTION Sicherheitsfenster ohne Mehrpreis
Eigene Monteure • Montage zum Festpreis

Große Fachausstellung
An der B33 hinter der Aral-Tankstelle
Berghauptener Str. 21 · 77723 Gengenbach
Tel. (0 78 03) 96 69-0 · www.kinzigtalerfenster.de
E-Mail: info@kinzigtalerfenster.de

BabyGlückstage

Jetzt Ihren Traumwagen finden!

Fr. 7.5. + Sa. 8.5.2021

77839 Lichtenau-Grauelsbaum
Telefon: 07227/98411
www.koch-kinderwagen.de

KOCH KINDERWAGEN

Z&H
Sanitärtechnik
Baublechnerei
Heizung / Solar
Appenweier, Güterstraße 8
07805/915475
Zeferer & Heuberger
0160/96781752 0160/7884762

DER NAGELPILZ-LASER
www.hautfürsorge-zentrum.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

PRILLER
UHREN MEISTERBETRIEB SEIT 1991
Arm-/Wand-/Standuhren
www.uhrenwerkstatt-priller.de
Telefon 0 78 42 / 601 40

MOSGITTO
FLIEGENGITTER IN PERFEKTION
Maßgefertigter Insektenschutz für Fenster und Türen
Rohr GmbH
Adolf-Hättig-Straße4
77871 Renchen-Ulm
Telefon 07843/9476-70
Mobil 0172/1795311
www.mosgitto.de

Erdbeeren & Spargel die schmecken
Ab sofort täglich!
Standort:
Bohlsbach B3
Durbach (Best Western Hotel)
Verkauf:
Täglich von 10 – 18 Uhr
mahlengrund 1
77770 durbach-gebirg
fon [0781] 966 49 41
martin-doll.de
martin doll durbach
obstbau · jahrgangs-brennerei

Nasse Wände?
Feuchter Keller?
Ihr Sanierungsexperte für die Beseitigung von Feuchte- und Schimmelschäden an Gebäuden
Abdichtungstechnik Joachim Hug
Alte Landstraße 40, 77749 Hohberg
07808 - 91 46 30 oder 0781 - 1 31 95 27
www.isotec.de/hug

Wir stellen ein:
Bauhandwerker (m/w/d)
aus Leidenschaft.
Komm zu uns ins Team!
hug@isotec.de
ISOTEC®
Wir machen Ihr Haus trocken

Busam
mitsubore
HEIZUNG KLIMA SANITÄR
95% Wirkungsgrad
100% förderfähig
100% Zukunft
100% regenerativ
100% CO_2 - neutral
100% ökologisch
Weitere Informationen zu PELLETSHEIZUNGEN finden Sie bei uns unter www.busam-online.de.
Busam ... wir begeistern!
Busam GmbH | Müllener Straße 20 | 77704 Oberkirch
Telefon: 07805 9596-0 | info@busam-online.de

GETREIDE -MAISCHE
für die Abfindungsbrennerei
Brennerei Kessler
Wir liefern auch!
Ob als Grundlage für Ihren eigenen Whiskey oder als sinnvolle Alternative zur Traubenweinhefe! Wir garantieren für Alkoholausbeute und Annahme des gewonnenen Branntweins.
Alle Infos unter:
www.brennerei-kessler.de/getreidemaische
Brennerei Kessler
Breitmatte 4
77740 Bad Peterstal-Grb.
Tel.: +49 (0) 7806 8062
info@brennerei-kessler.de
www.brennerei-kessler.de
Garantierte Alkoholausbeute und Ankauf!